

Neue



# Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 25

Mittwoch, den 29. November 2017

Nummer 11

## Bescherung der Tiere



Wie jedes Jahr freuen sich unsere Tiere mit glänzenden Augen auf den Tierweihnachtsmann und Ihren Besuch zu unserer



### TIERWEIHNACHT

am 02. Dezember 2017 von 10:00 - 16:00 Uhr

im Tierheim des TSV Sadelkow-Gnadenhof  
Sonnenschein e. V.

Wir weihen unsere neue Zwingeranlage ein.  
Freuen Sie sich auf das Kennenlernen unserer Tiere und unsere Gastfreundschaft.  
Genießen Sie Glühwein, Lebkuchen, Schmalzstullen, Feines vom Grill,  
Dia-Show, kleine Tombola, leise Musik & gute Gespräche unter Tierfreunden.

**Unsere Tiere & unser Team erwarten Sie!**

TSV Sadelkow, Angerstr. 3,  
17099 Datzetal/OT Sadelkow,  
Tel. 039606 20597

## Ali

4 Jahre (geb. Okt. 2013)  
männlich  
unkastriert  
Labrador - Malinois - Mix  
Tierheimabgabe 22.4. 2017



Wohnungshund;  
verträglich mit Mensch und Tier;  
freundlich, verspielt,  
hektisch unkonzentriert,  
sehr schnell lernfähig;  
extrem anhänglich;

### Ali will raus und hofft auf die Tierweihnacht am 2.12.

Die Tür geht einen Spalt breit auf und stürmisch wie ein Welpen stürzt sich Ali freudig auf den öffnenden Menschen. Alis Überschwang scheint zu rufen: „Holst Du mich bis Weihnachten ab, spielst Du mit mir, bleiben wir für immer Freunde?“ Der junge schwarze Rüde steckt voller Lebenslust. Sein Leben begann in einer jungen Familie. Vor einem Umzug wurde er in das Tierheim gebracht. Bisher wurde seine Erziehung wohl eher vernachlässigt. Im Tierheim lernte er rasch die Grundregeln. Die momentane Konditionierung mit Futter ist einfacher als mit Spielzeug. Ali lernt schnell, wenn man ihm ruhig, geduldig und konsequent begegnet. Zeitaufwendiger ist, dem Energiebündel die Leinenführigkeit zu lehren. Für das treue Kerlchen, der noch nichts kennt, ist alles spannend. Wenn man ihn abholt freut er sich zwar sehr, beruhigt sich aber, mit Abstand zum Tierheim und Nähe zu seinem Gassigänger. Am Strand durfte Ali mit seinem Gassi-Frauchen ohne Leine toben. Da er stark auf seinen Menschen fixiert ist, rückversicherte er sich ständig nach ihr, statt auszureißen. Dass ihre sonntäglichen Ausflüge nun ausbleiben frustriert Ali so, dass er sich wund leckt. Eine kleine Delle auf dem Kopf, angeblich seit der Geburt, macht ihn noch treuherziger, wenn er sein Köpfchen schräg legt. Naturgemäß zeigt ihn die Nähe zu einer Hündin recht triebig. Nachdem Ali wieder einmal vorgeführt wurde muss er nun wieder in sein Zimmer im Tierheim-Gnadenhof „Sonnenschein“ Sadelkow.

Einsam und enttäuscht jault er, was nachlassen wird, wenn er vertrauen kann. Vielleicht äußert Ali den Wunsch: „Mein schönstes Geschenk ist ein bleibendes Rudel.“ Die Tierpfleger wissen, für das gäbe der intelligente Hund alles, auf seiner verzweifelten Suche nach Nähe.

Alis Traumvorstellung ist, dass er bis 2. Dezember zur Tierweihnacht ein Frauchen-Herrchen findet. Dort kann er mit ihnen zeigen, was für ein toller Hund er ist und „Tierheim ade“ jaulen.

Die jährliche Tierweihnacht von 10:00 - 16:00 Uhr bietet in gemütlicher Atmosphäre einen Blick auf all die Tiere, die Ali noch umgeben. Neben den Führungen wie auf einem Bauernhof gibt es die Einweihung der Zwingeranlage, einen Weihnachtsmann, die Dia-Videoshow und Bewirtung. Die Schnäppchenjäger kommen bei der Tombola natürlich auch auf ihre Kosten. Den Verlauf erhalten Geld- und Sachspenden kann jeder im Tierheim-Gnadenhof „Sonnenschein“ sichtbar nachvollziehen.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Jeden ersten Samstag monatlich 11:00 - 13:00 Uhr Tierheimführung + Hundauslauf

Öffnungszeiten: täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275

BIC: NOLADE21NBS

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung Friedland vom 15.02.2017 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte nachfolgende Satzung erlassen:

#### § 1

##### Ehrenbürgerrecht

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist die höchste Ehrenbezeugung, die die Stadt Friedland an Persönlichkeiten zu vergeben hat.

#### § 2

##### Voraussetzungen

(1) Das Ehrenbürgerrecht kann verliehen werden an Personen, die sich insbesondere durch außergewöhnliche Leistungen oder besonderes Engagement um die Entwicklung, das Wohl und das Ansehen der Stadt Friedland und ihrer Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht haben. Es muss sich um ein herausragendes Lebenswerk handeln, das mit der Stadt Friedland verbunden ist, oder ein Einzelhandeln, welches den üblichen Rahmen weit übersteigt und nachweislich dem Gemeinwohl dient und mit der Stadt in Verbindung steht.

Die besonderen Verdienste können dabei insbesondere auf kommunalem, wirtschaftlichem, kulturellem, sportlichem, wissenschaftlichem, politischem, sozialem oder humanitärem Gebiet liegen.

(2) Die zu ehrende Persönlichkeit muss nicht Bürger der Stadt Friedland sein.

#### § 3

##### Vorschlagsberechtigung

Die Vorschläge der Verleihung kann jeder Bürger der Stadt mit konkreter Begründung und den erforderlichen Personendaten beim Bürgermeister oder dem Stadtpräsidenten einreichen.

#### § 4

##### Verleihungsverfahren

(1) Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts entscheidet die Stadtvertretung nach vorheriger Beratung im Hauptausschuss mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung.

(2) Vor der förmlichen Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist die zu ehrende Persönlichkeit nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung in Kenntnis zu setzen und um Stellungnahme zu bitten, ob die Ehrung angenommen wird.

(3) Hat die zu ehrende Persönlichkeit der Ehrung zugestimmt, erfolgt die Verleihung des Ehrenbürgerrechts in feierlicher Form durch das Überreichen einer vom Stadtpräsidenten und vom Bürgermeister unterzeichneten Ehrenbürgerurkunde und eines Ehrenpräses.

Der Ehrenbürger wird anlässlich der Verleihung in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen.

#### § 5

##### Rechte des Ehrenbürgers

(1) Die Ehrenbürger werden zu besonderen öffentlichen Anlässen der Stadt Friedland durch den Bürgermeister eingeladen.

(2) Die Ehrenbürger haben das Recht, Einrichtungen der Stadt wie Museum, Bibliothek, Schwimmbad, Sporteinrichtungen sowie die von der Stadt durchgeführten Veranstaltungen unentgeltlich zu nutzen.

#### § 6

##### Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen und Bauwerken

(1) Ist das abgeschlossene Lebenswerk einer verdienten Persönlichkeit geeignet, der Allgemeinheit als Vorbild oder Mahnung zu dienen oder soll die Erinnerung daran lebendig gehalten werden, so kann dies durch Benennung einer öffentlichen Straße, eines Weges, eines Platzes oder eines Bauwerkes mit dem Namen des zu Ehrenden erfolgen.

(2) Diese Ehrung kann nur posthum vorgenommen werden und erfolgt auf der Grundlage eines Beschlusses der Stadtvertretung. Der Beschluss bedarf der Zwei-Drittel-Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Stadtvertretung.

### § 7

#### Entziehung des Ehrenbürgerrechts

(1) Das Ehrenbürgerrecht kann durch Beschluss der Stadtvertretung entzogen werden, wenn sich der Ehrenbürger durch sein Verhalten als unwürdig erwiesen hat. Als unwürdiges Verhalten sind insbesondere Straftaten oder Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit anzusehen, die wegen ihrer Schwere und Folgen als besonders verwerflich anzusehen sind.

Die Beschlussfassung erfordert eine Zwei-Drittel-Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Stadtvertretung.

(2) Vor der Entscheidung über den Entzug des Ehrenbürgerrechts ist der Ehrenbürger anzuhören.

(3) Die verliehene Urkunde ist zurück zu geben. Die Eintragung im Ehrenbuch ist zu streichen.

### § 8

#### Sprachformen

Die in dieser Satzung verwendeten Sprachformen gelten sowohl für die weibliche als auch für die männliche Form.

### § 9

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, 16.02.2017



Bloch

**Bürgermeister**

#### Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Die Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 gelten gemacht werden.

### Satzung über den Bebauungsplan Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung vom 28.06.2017 als Satzung beschlossener Bebauungsplan Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie der zusammenfassenden Erklärung wird hiermit bekanntgemacht. Die Satzung über den Bebauungsplan tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes, die Begründung mit dem Umweltbericht und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie der zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während folgender Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo.	08:00 - 12:00 Uhr	
Di.	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:30 Uhr
Mi.	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr	

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unbeachtlich, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Friedland geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Friedland, 29.11.2017

Bloch

**Bürgermeister**

### Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 „Photovoltaikanlage Bresewitzer Brille“

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung vom 15.02.2017 als Satzung beschlossener Bebauungsplan Nr. 23 „Photovoltaikanlage Bresewitzer Brille“, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag, Vorprüfung der Natura-2000 Verträglichkeit sowie der zusammenfassenden Erklärung wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes, die Begründung mit dem Umweltbericht und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, der Vorprüfung sowie der zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während folgender Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo.	08:00 - 12:00 Uhr	
Di.	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:30 Uhr
Mi.	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr	

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unbeachtlich, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Friedland geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Friedland, 29.11.2017

Bloch

**Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Datzetal

Haushaltssatzung der Gemeinde Datzetal für das Haushaltsjahr 2016/2017,  
Beschluss-Nr.: 56-10-15 vom 27.10.2015

### Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 01.11.2017 erteilt.

Gemäß § 53 Abs. 3 der KV M-V wurde in der in § 4 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Gemeinde Datzetal festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 863.164 EUR für einen Teilbetrag in Höhe von **533.180 EUR** genehmigt.

Die Genehmigung von dem in § 2 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Gemeinde Datzetal festgesetzten Höchstbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 500.000 EUR für die Maßnahme „Ausbau Ortsverbindung Rogagenzkow“ wird versagt.

Der Haushaltsplan 2016/2017 und die Anlagen liegen in der  
Stadtverwaltung Friedland  
- Kämmerei -  
Zimmer 1.14  
Riemannstr. 42  
17098 Friedland

in der Zeit vom 05.12.2017 bis 12.12.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.



Undine Wölk  
Kämmerin

### Haushaltssatzung der Gemeinde Datzetal für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.10.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

##### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird

	2016	2017
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.146.900 EUR	1.149.800 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.308.400 EUR	1.281.800 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-161.500 EUR	-132.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-161.500 EUR	-132.000 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	12.000 EUR	11.700 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-149.500 EUR	-120.300 EUR
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.101.200 EUR	1.104.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.157.700 EUR	1.133.100 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-56.500 EUR	-28.700 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	71.000 EUR	511.700 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	85.300 EUR	1.026.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-14.300 EUR	-514.400 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	209.300 EUR	658.200 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	138.500 EUR	115.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	70.800 EUR	543.100 EUR

festgesetzt.

#### § 2

##### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen

(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

und

0 EUR (2016)

500.000 EUR (2017).

(Als Einzelkreditgenehmigung für den Straßenbau Rogagenzkow)

#### § 3

##### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

##### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

und

704.964 EUR (2016)

863.164 EUR (2017)

### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2016	2017
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v. H.	400 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.	350 v. H.

### § 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,2 (2016) und 1,2 (2017) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 8 Eigenkapital

	2016	2017
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	2.508.858 EUR	2.370.558 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	2.370.558 EUR	2.221.058 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.221.058 EUR	2.100.758 EUR

### Genehmigung

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 01.11.2017 für das Jahr 2017 mit Einschränkungen erteilt. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 863.164 wird auf einen Teilbetrag in Höhe von 533.180 EUR genehmigt.

Die Genehmigung von dem in § 2 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Gemeinde Datzetal festgesetzten Höchstbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 500.000 EUR für die Maßnahme „Ausbau Ortsverbindung Roga-Genzkow“ wird versagt.

Friedland, den 05.11.2017



Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Haushaltssatzung der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2017, Beschluss-Nr.: VI-289-17 vom 20.04.2017

**Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 16.11.2017 erteilt.**

Gemäß § 53 Abs. 3 der KV M-V wurde in der in § 4 der Haushaltssatzung 2017 der Stadt Friedland festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 5.513.400 EUR für einen Teilbetrag in Höhe von **4.861.700 EUR** genehmigt.

Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wurde der in § 3 der Haushaltssatzung 2017 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 938.000 EUR einen Teilbetrag in Höhe von **747.700 EUR** genehmigt.

Der Haushaltsplan 2017 und die Anlagen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland  
- Kämmerer -  
Zimmer 1.14  
Riemannstr. 42  
17098 Friedland

in der Zeit vom 05.12.2017 bis 12.12.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

*Undine Wölk*

Undine Wölk  
Kämmerin

## Haushaltssatzung der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 19.04.2017 und mit Genehmigung vom 17.11.2017 der Rechtsaufsichtsbehörde - Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte - folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf		11.483.700,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf		12.524.100,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf		-1.040.400,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf		0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf		-1.040.400,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf		0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf		306.800,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf		-733.600,00 €

2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	10.212.200,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	10.747.500,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-535.300,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.227.300,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.428.100,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-200.800,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.275.900,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.539.800,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	736.100,00 €

festgesetzt.

## § 2

### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 938.000,00 €.

## § 4

### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 5.513.400,00 €.

## § 5

### Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer                                      |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe |                  |
| Grundsteuer A) auf                                  | <b>320 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke                              |                  |
| (Grundsteuer B) auf                                 | <b>400 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer auf                                | <b>380 v. H.</b> |

## § 6

### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 57,0675 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## § 7

### Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 6.286.543,00 €.  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 6.919.243,00 € und zum 31.12. des Haushaltsjahres 6.185.643,00 €.

### Genehmigung

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.11.2017 mit Einschränkungen erteilt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 5.513.400 EUR wird auf einen Teilbetrag in Höhe von **4.861.700 EUR genehmigt.**

Die Genehmigung des in § 3 der Haushaltssatzung 2017 der Stadt Friedland festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 938.000 EUR wird auf einen Teilbetrag in Höhe von **747.700 EUR genehmigt.**

Die Finanzierung der mit Verpflichtungsermächtigungen geplanten Maßnahmen „Spielplatz der Generationen“ wird nicht genehmigt.



## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Galenbeck

Haushaltssatzung der Gemeinde Galenbeck für das Haushaltsjahr 2016/2017,

Beschluss-Nr.: 44-10-15 vom 26.11.2015

**Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 20.10.2017 erteilt.**

Gemäß § 53 Abs. 3 der KV M-V wurde in der in § 4 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Gemeinde Galenbeck festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 778.900 EUR für einen Teilbetrag in Höhe von **502.934 EUR genehmigt.**

Der Haushaltsplan 2016/2017 und die Anlagen liegen in der Stadtverwaltung Friedland

- Kämmerei -  
Zimmer 1.14  
Riemannstr. 42  
17098 Friedland

in der Zeit vom 05.12.2017 bis 12.12.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Undine Wölk  
Kämmerin

## Gemeinde Galenbeck

### Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird

	2016	2017
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.629.400 EUR	1.570.900 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.727.100 EUR	1.677.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-97.700 EUR	-106.600 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-97.700 EUR	-106.600 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	12.300 EUR	12.000 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-85.400 EUR	-94.600 EUR

2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.574.100 EUR	1.520.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.575.600 EUR	1.532.200 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-1.500 EUR	-11.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.400 EUR	12.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	53.400 EUR	1.700 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.000 EUR	10.300 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	182.200 EUR	163.600 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	165.700 EUR	162.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.500 EUR	1.100 EUR

festgesetzt.

## § 2

### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 615.300 EUR (2016) und 778.900 EUR (2017).

## § 5

### Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2016	2017
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.	350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.	380 v. H.

## § 6

### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,625 (2016) und 2,625 (2017) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## § 7

### Eigenkapital

	2016	2017
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	1.714.095 EUR	1.385.995 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.385.995 EUR	1.300.595 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.300.595 EUR	1.205.995 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 20.10.2017 mit Einschränkungen für das Jahr 2017 erteilt. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 778.900 wird auf einen Teilbetrag in Höhe von 502.934 EUR genehmigt.



## Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland (WAZ) zur Wasserzählerablesung 2017

im Zeitraum vom **01.12.2017 bis zum 31.12.2017** erfolgt die Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2017 im gesamten Verbandsgebiet. Die Zählerablesungen werden ausschließlich durch die Mitarbeiter des WAZ Friedland, die sich auf Verlangen entsprechend ausweisen können, vorgenommen. Wir bitten Sie, die Zugänglichkeit der Zählereinrichtungen zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen. Werden unsere Kunden durch die beauftragten Mitarbeiter des WAZ Friedland nicht angetroffen, bitten wir um die eigenständige Ablesung (Selbsterfassung) des Wasserzählers. Unsere Mitarbeiter hinterlassen entsprechende Ablesekarten in den Briefkästen, wir bitten Sie in diesem Fall, um die Rücksendung der zugestellten

Ablesekarten oder die Mitteilung der Daten per Fax an 039601 21578 oder per E-Mail: [icioeringewaz-friedland.de](mailto:icioeringewaz-friedland.de)

### Hinweis:

**Zählerstände können bei uns nur schriftlich eingereicht werden. Vom 27.12.2016 bis zum 02.01.2018 ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt. Anfragen zur Zählerablesung können in dieser Zeit nicht telefonisch bearbeitet werden.**

Sollte dem WAZ Friedland bis zum 31.12.2017 keine Information zum Verbrauch vorliegen, erfolgt die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2017 aufgrund von Schätzungen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

**Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland**

## Einladung

**Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland führt am 11.12.2017 seine 47. Verbandsversammlung durch.**

Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.

Termin: Montag, den 11.12.2017 um 18.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle WAZ Friedland Beratungsraum  
Hagedornstraße 4, 17098 Friedland

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Verbandsversammlung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift aus der 46. Verbandsversammlung vom 12.12.2016
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Verbandsvorstehers

verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher

6. Bericht zu aktuellen Themen des WAZ Friedland  
Stand und Abrechnung des Investitionsplanes 2017

verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher

7. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018

verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher

8. Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Verbandssatzung zur Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses (PPA)

verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher

9. Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses auf der Grundlage der Änderung der Verbandssatzung (TOP 8)

verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher

10. Beratung zu Grundsatzfragen bezüglich des Aufbaus der Sparte Regenwasserbewirtschaftung im WAZ Friedland

verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher

11. Sonstiges

Friedland, den 20.10.2017

*Wilfried Koos*

**Verbandsvorsteher**

## Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher für den Ortsteil Schwichtenberg der Gemeinde Galenbeck gesucht

Aufgrund des Ausscheidens der Ortsvorsteherin des Ortsteiles Schwichtenberg,

Frau Anja Schünemann

macht sich eine Neuwahl erforderlich.

Gesucht wird ein interessierter Interessenvertreter der Einwohner des genannten Ortsteiles.

Nach der Kommunalwahl 2014 erfolgte die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers erstmalig direkt durch die Einwohnerinnen und Einwohner des jeweiligen Ortsteiles im Rahmen einer Einwohnerversammlung.

Die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher hat die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Gemeindevertretung mit Ausnahme des Stimmrechts.

Sie oder er vertritt die Interessen des Ortsteiles, hat sich mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohner zu befassen und berät die Gemeindevertretung und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil wichtigen Angelegenheiten. Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher wird zu allen Maßnahmen von öffentlichem Interesse zur Stellungnahme aufgefordert.

Für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte bis spätestens 15. Januar 2018 telefonisch oder per E-Mail an Frau Rita Maske, Tel. 039601 27721, E-Mail: r.maske@friedland-mecklenburg.de, um offene Fragen und weitere Einzelheiten klären zu können.

Sie können auch das beigegefügte Formular direkt in der Stadtverwaltung in Friedland einreichen bzw. es an folgende Adresse senden.

Stadtverwaltung Friedland  
Hauptamt, Riemannstr. 42  
17098 Friedland

*Rita Maske*

**Leiterin Hauptamt**

Stadt Friedland  
Hauptamt  
Riemannstr. 42  
17098 Friedland

### Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers

Ich,

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Anschrift)

schlage als Kandidaten für die Wahl des Ortsvorstehers Schwichtenberg

..... mich selbst vor,

..... folgende Person vor:

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Anschrift)

Ich versichere, dass die vorgenannte Person mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Nach meiner Kenntnis ist für die Wahlberechtigung und für die vorgeschlagene Person die Wählbarkeitsvoraussetzung gegeben.

.....  
(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

## Amtliche Mitteilungen

### Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **20.12.2017**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am  
**Donnerstag, dem 07.12.2017**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de  
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.  
Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ wird auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.  
Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter der Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:  
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland,  
Riemannstraße 22,  
Telefon: 039601 26229

**Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:**

Linus Wittich Medien KG, Frau Brych unter der Telefonnummer:  
039931 57938

## Ehrenamtliche Richter gesucht

Zur Besetzung der Schöffengerichte bei den Amts- und Landgerichten werden neue ehrenamtliche Richter für die Amtsperiode 2019 - 2023 gesucht.

Es gilt Bürger zu finden, die bereit und in der Lage sind, dieses Ehrenamt auszuüben. Für die Gemeinden Datzetal und Genzkow sind je 1 Person, für die Gemeinde Galenbeck 2 Personen und für die Stadt Friedland 10 Personen vorzuschlagen.

Diese Personen können sowohl von den in den Gemeindevertretungen und der Stadtvertretung vertretenen Parteien als auch von anderen Stellen, wie Vereinen, Verbänden, Organisationen aus der kirchlichen und sozialen Arbeit und dergleichen benannt werden. Auch Selbstbewerbungen sind möglich. Kandidaten, die sich dieser Wahl stellen, müssen einige Bedingungen erfüllen. Schöffen müssen ein Mindestalter von 25 Jahren erreicht haben und dürfen mit Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2019 nicht älter als 70 Jahre sein.

Sie sollen Deutsche sein und in der Gemeinde wohnen, in der sie vorgeschlagen werden sowie nicht durch richterliche Anordnung an der Verfügung über ihr eigenes Vermögen gehindert sein. Keine Chance hat auch derjenige, der wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Verfahren betrieben wird, das zum Verlust der Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden, führen kann.

Vom Schöffenamt ausgeschlossen sind alle, die beruflich in der Rechtspflege und im Strafvollzug tätig sind. Juristische Kenntnisse werden bei Schöffen nicht unbedingt vorausgesetzt.

Gefragt sind vielmehr gesunder Menschenverstand, Lebens- und Berufserfahrung. Bürger, die sich für die Ausübung dieses Ehrenamtes interessieren, können sich bis zum **15. Januar 2018** im

Amt Friedland  
Hauptamt  
Riemannstraße 42  
17098 Friedland

oder telefonisch unter 039601 27721 melden.

Maske

Leiterin Hauptamt

## Erfolge bei Landesmeisterschaften im Crosslauf

Der Kellerswald am westlichen Rand von Bad Doberan war Austragungsort der letzten Freiluftmeisterschaften des Jahres 2017 des LVMV.

Bei herrlichem Herbstwetter bewarben sich knapp 400 Läuferinnen und Läufer aus über 40 Vereinen über Distanzen zwischen 900 Metern und 6,7 Kilometern um die Titel.

Die besten 10 Nachwuchsläufer vom TSV Friedland 1814 kämpften bravourös, liefen sehr gute Zeiten und schnitten erfolgreich ab. Timon Walz Ak M12 gewann die Goldmedaille und verteidigte seinen Titel schon zum 3. Mal. Lilli Elena Kraus Ak W11 und Marc Müller Ak M11 gewannen Silber. Charleen Buschermöhle Ak W10 wurde Vierte, Frieda Leifels Ak W13 wurde Fünfte. Siebente Plätze erkämpften Mathilda Leifels Ak W10, Paula Meyer Ak W12 und Karl Leifels Ak M11. Achtbar liefen auch Hannes Schultz Ak M10 und Anabella Roob Ak W12.

Jörg Deuse



## F-Junioren in der Kreisliga Staffel III

Für unsere jüngsten TSV Friedland 1814 Fußballer im regulären Spielbetrieb steht noch ein Spieltag vor der Winterpause aus. Theoretisch wäre am 24. November sogar noch der Gewinn der Herbstmeisterschaft möglich. Als Lohn für die fleißige Trainingsarbeit kann der zweite Tabellenplatz zur Saisonhalbzeit nicht mehr genommen werden.

Petra Wolfgramm



Hinten v. l. Danny Peter (Übungsleiter), Jeremie Wieting, Finn Hung, Louis Müller, Jacob Peter, Wilhelm Leifels, Daniel Boldt (Betreuer)

Vorn v. l. Henri Weiß, Jason Kaab, Bennet Reinke, Anton Weinkauf, Ben Bieschke, Hannah Winter, Arman Mamudi, Paul Meier, Ward Madanieh

## Kultur und Sport

### Veranstaltungsplan für den Monat Dezember

**Friedland**

<b>08.12.2017 - 10.12.2017</b>		Weihnachtsmarkt
<b>16.12.2017</b>	15:00 Uhr	Konzert im Volkshaus/Wintergarten mit Sandra Wolf
<b>25.12.2017</b>		Weihnachtstanz im Volkshaus
<b>31.12.2017</b>		Silvesterparty im Volkshaus

*Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.*

Änderungen vorbehalten!



## Seniorenweihnachtsfeier im Volkshaus Friedland

Lassen Sie uns gemeinsam auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Auf die Zeit des Duftes der Kerzen, Lebkuchen und des gebackenen Stollens. Ich möchte Sie daher einladen zur diesjährigen Weihnachtsfeier

am **Dienstag, den 12. Dezember 2017 14:00 Uhr im Volkshaus Friedland.**

Mit KITA Kinderland und DJ Michael.  
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.  
Karten für die Weihnachtsfeier erhalten Sie für 10€ ab sofort im Volkshaus. Kartentelefon :  
0173 9883139  
Vorbestellungen sind erwünscht.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Ihre Rosemarie Biermann**

## Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie 2017

Am 11. November wurde der Daniel-Sanders Preis für Kultur und Demokratie 2017 der Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz durch deren Vorsitzenden Michael Körner an den Verein "Der Heidedörfler" vergeben. Er erhält den Preis für eine 25-jährige ehrenamtliche Redaktionsarbeit und für die Verdienste um die Regionalgeschichte von Mecklenburg-Strelitz.

Der Verein hat durch die Herausgabe einer monatlichen Broschüre das Gegenwarts- und Geschichtsbewusstsein insbesondere im südöstlichen Mecklenburg-Strelitz bereichert. Mit dem „Heidedörfler“ hat er ein Forum geschaffen, in dem durch Beiträge, Ideen und Vorschläge ein lebhafter Austausch stattfindet. Der Preis ist dotiert mit 5.000,- Euro. In der Laudatio hob Frau Marion Eichmann, die Einreicherin des Vorschlages, hervor: Der Heidedörfler ist Teil und Instrument für unseren demokratisch gelebten Alltag. Dem Heidedörfler e.V. liegt auch der Gedanke zu Grunde, dass, nur wer seine Vergangenheit kennt, auch eine Vision haben kann, für eine zukunftsreiche Entwicklung.

Für den Preisträger betonte der Vorstandsvorsitzende, Jochen Gley: Dass wir von der Jury der Stiftung Kulturgut MST für diesen Preis ausgewählt wurden, erfüllt uns mit großer Freude, mit Stolz und tiefer Dankbarkeit. Sanders entschied sich gegen den Schuldienst in Frankfurt und für das Wörterbuchschieben, hier in Alt-Strelitz, auf dem Grundstück, an dem ich tausendfach, fast täglich vorbeiging, vorbeifuhr, fahre und fahren werde. Endlich schrieb einer mal ein Wörterbuch, das auch der einfache Mann benutzen konnte. Der Stiftungsvorstand hatte festgelegt, dass bei jeder Preisvergabe ein Aspekt aus dem Leben und Wirken dieses großen Strelitzers in einer Festrede beleuchtet werden soll. Diesen Part übernahm Staatssekretär a. D. Dr. Thomas Freund. Er stellte das Wirken von Sanders in der 48er Revolution vor, sein überzeugtes Eintreten für Demokratie und schlug den Bogen von den damaligen Demokratiediskussionen bis zur heutigen Verfassung.

Landrat Kärger stellte die Entwicklung des Sanders-Preises vom ehemaligen Landkreis Mecklenburg-Strelitz bis zur Übernahme desselben durch die Stiftung vor und bedankte sich für das Wirken der Stiftung. Der Stiftungspreis, der sich als Weiterführung des Daniel-Sanders-Preises des Landkreises Mecklenburg-Strelitz versteht, soll auch in zwei Jahren zum 200. Geburtstag von Sanders vergeben werden.

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Dezember

#### 1. Advent, So., 03.12.

10:30 Uhr Familiengottesdienst Winterkirche Friedland

#### Mi., 06.12.

15:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Lübbersdorf

#### 2. Advent, So., 10.12.

09:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche  
m. Abendmahl Schwanbeck  
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland  
m. Abendmahl

#### 3. Advent, So., 17.12.

09:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche  
Schwichtenberg  
Kirche Brunn  
10:30 Uhr Gottesdienst Kirche Roga  
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland  
15:00 Uhr Adventsfeier Dörphus Jatzke

#### Di., 19.12.

14:00 Uhr Adventsandacht Kirche Dahlen

#### Mi., 20.12.

10:00 Uhr Adventsandacht SWP Friedland

#### Heiligabend, So., 24.12.

14:30 Uhr Christvesper St. Marien Friedland  
m. Krippenspiel

14:30 Uhr Christvesper Kirche Roga  
14:30 Uhr Christvesper Kirche Eichhorst  
15:00 Uhr Christvesper Kirche Klockow  
16:00 Uhr Christvesper St. Marien Friedland  
16:00 Uhr Christvesper Kirche Brunn  
16:00 Uhr Christvesper Kirche Jatzke  
16:00 Uhr Christvesper Kirche Gehren  
16:00 Uhr Weihnachtliedersingen Kirche Wittenborn  
17:00 Uhr Christvesper Kirche Schwichtenberg  
17:30 Uhr Christvesper Kirche Schwanbeck  
17:30 Uhr Christvesper Kirche Genzkow  
17:30 Uhr Christvesper Kirche Lübbersdorf

#### 1. Weihnachtstag, Mo., 25.12.

10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland

#### 2. Weihnachtstag, Di., 26.12.

10:30 Uhr Gottesdienst m. Taufe Winterkirche Friedland

#### Silvester, So., 31.12.

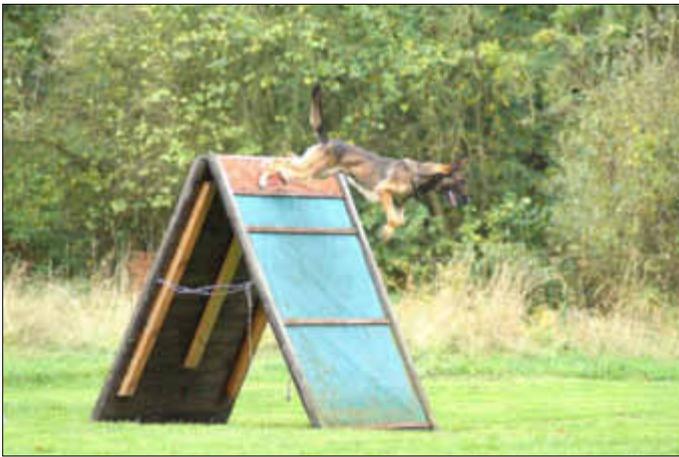
18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst Winterkirche Friedland

## Vereine und Verbände

### Herbstprüfung 2017 beim Hundesportverein Brohmer Berge e. V.

Am 22.10.2017 fand die jährliche Herbstprüfung des Hundesportvereines Brohmer Berge e.V. statt. Es ist bereits die dritte Prüfung die der Verein abgehalten hat, allerdings die erste IPO Prüfung im neu gegründeten Landesverband Mecklenburg Vorpommern e.V. des Schutz- und Gebrauchshundesportverbandes, kurz SGSV (die Neue Friedländer Zeitung berichtete bereits darüber). Als Leistungsrichter kam Herr Uwe Münch aus Berlin zum Beurteilen der vorgestellten Hunde. Münch war mit dem Ausbildungsstand der Hunde sehr zufrieden. „Macht weiter so! Ihr habt ein super Potential an Hunden, es macht Spaß euch beim Arbeiten zuzusehen!“ so Leistungsrichter U. Münch.

Insgesamt konnten neun von zehn Sportfreunden ihr Ziel, in die nächsthöhere Prüfungsstufe zu gelangen, erreichen. Den Tagesieger mit 282 von 300 möglichen Punkten erreichte Bernd Czesnick mit seinem Hugo in der Prüfungsstufe IPO 2.



Tagessieger Hugo von Bernd Czesnick beim Überwinden

Die beste Fährtenarbeit zeigte uns mit 97 von 100 möglichen Punkten Reinhard Krummsee mit Yaska vom Rosseleck in der Prüfungsstufe FH 1.



R. Krummsee mit Yasha vom Rosseleck bei der Fährtenarbeit

„Das Wetter war klasse, wir hatten enorm viele Besucher und Zuschauer aus nah und fern und die Hunde haben eine tolle Arbeit geleistet, alles in einem ein sehr gelungener Prüfungstag für alle Beteiligten.“ freut sich der 1. Vorsitzende Ralf Bargét.

„Ein ganz großes Dankeschön möchten wir nocheinmal E. Marquardt aus Roga aussprechen der uns seine Ländereien für das Training sowie für die Prüfung bereits zum zweiten Mal zur Verfügung gestellt hat. Das ist nicht selbstverständlich und wir sind froh über eine so gute Zusammenarbeit.“ So A. Bargét und P. Bargét-Pietsch, Ausbilder des Vereins.

Die nächste Prüfung wird im Frühjahr 2018 stattfinden.

Wer Interesse hat kann selbstverständlich gerne zu uns nach Eichhorst kommen und an einem kostenlosen Probetraining teilnehmen. Trainingszeiten und den Weg zu unserem Trainingsgelände findet ihr unter [www.sgsv-brohmerberge.de](http://www.sgsv-brohmerberge.de) oder auf Facebook unter Hundesportverein Brohmer Berge e. V.

## Friedländer sind doch Narren!!! Die fünfte Jahreszeit ist eröffnet

Am 11.11. um 11:11 Uhr wurde auf dem Marktplatz in Friedland die Karnevalssession eröffnet. Der Vertreter der Stadt, Wolfgang Huhn, übergab dem Prinzenpaar „Jacqueline die Bezaubernde“ und „Peter dem 39ten“ den goldenen Schlüssel der Stadtkämmerei. Für den Friedländer Karneval-Klub e. V. ist es die 39. Session. Obwohl der Tag aller Karnevalisten auf einen Samstag gefallen ist, also keine Schulklassen und Kindergärten zu erwarten waren, war der Marktplatz super gefüllt. Danke an das härrische „Vredeländer Volk“. Schön, dass ihr da seit. Auch die Eröffnungsveranstaltung

am Abend im Volkshaus zeigte eine tolle Resonanz. Das Thema „Der FKK in seiner Traumwelt“ hatte traumhaft eingeschlagen. Während der Verein in den nächsten Wochen gefordert ist, sich auf die zukünftigen großen Veranstaltungen im Januar 2018 vorzubereiten, freuen sich aber schon alle auf den Weihnachtsmarkt in Friedland. Am 09.12. könnt ihr ab 16:00 Uhr die Funken mit ihren „Sterntaler“-Programm“ sehen. Um 18:00 Uhr sind dann die Männer und Frauen des FKK präsent.



Bis dahin wünschen wir allen eine schöne vorweihnachtliche Zeit.

Vredeland Helau

Euer FKK-Präsident Ralf Stegk

## Karneval ist nur einmal im Jahr

und zwar vom 11.11. bis zum Aschermittwoch

### Weitere Veranstaltungen:

13. Jan. 2018	14:00 Uhr	Umzug durch Friedland und anschließender Feier mit allen Gastvereinen im Volkshaus
14. Jan. 2018	15:00 Uhr	Seniorenfasching im Volkshaus
20. Jan. 2018	20:11 Uhr	Premierenball im Volkshaus
21. Jan. 2018	15:00 Uhr	Kinderfasching im Volkshaus
27. Jan. 2018	20:11 Uhr	Karnevalsgala im Volkshaus

## Mit Trommlern und Fanfaren durchs Dorf

Der Mond leuchtete hell, die Luft war kühl aber ruhig, so ging es los zum 11. Laternenumzug am 30.10.2017 in Brohm. Voran der Fanfarenzug aus Friedland, der uns mit seiner Musik erfreute.



Mit ihren hübschen Laternen zogen die kleinen Besucher begleitet von ihren Eltern und Großeltern vorbei an den liebevoll geschmückten Vorgärten durch das Dorf. Angekommen am Spielplatz konnten sich alle an einem kleinen Platzkonzert des Fanfarenzuges erfreuen und anschließend bei Knüppelkuchen, Schmalzstullen und Bratwurst den Abend am Lagerfeuer gemütlich ausklingen lassen.



Den Kameradinnen und Kameraden der FFW Brohm und Friedland, dem Ortsvorsteher Peter Nagel, der Stadt Friedland und den vielen Helfern und Unterstützern möchten wir recht herzlich danken, dass sie alle mitgeholfen haben, damit es ein so schöner Abend für unsere Kinder wurde.

*Birgit Schmidt*  
FFW Brohm

## Hohe Ehrungen für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis und Unterstützung für ehrenamtliche Feuerwehrleute

Im Rahmen der 58. Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurden verdiente Kameraden aus dem Landkreis MSE geehrt.



Das Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber wurde an Wilfried Affeldt, dem 2. Kreisbrandmeister des KfV MSE und Mitglied der FFW Demmin verliehen. Diese Auszeichnung wird für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr oder für die Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes, wenn der Feuerwehrangehörige sich in besonders erheblicher eigener Gefahr befunden hat, verliehen. Das Ehrenkreuz wurde durch den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) Hartmut Ziebs überreicht. Die Kameraden Hans Bresack, FFW Groß Miltzow, und Kamerad Stefan Drews, FFW Stadt Friedland, erhielten vom Präsidenten des DFV die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber als Würdigung für den Dienstleister und die geleistete Arbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr.

Der Wehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Waren, Reimond Kamrath erhielt die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Gold für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen. Sie wurde durch den Landesbrandmeister Hannes Möller verliehen. Ein besonderes Geschenk wurde an Kreiswehrlführer Norbert Rieger (KfV MSE) vom Vorsitzenden der Stiftung Feuerwehr Unterstützungsfonds e.V. Dieter Baguhn übergeben. Um die Ereignisse vom schweren Unfall auf der A19 vom 30. September 2017 zu verarbeiten und sich zu erholen wurden für sechs Kameraden der Wehren Bütow und Röbel

Reisegutscheine für Erholungsurlaub überreicht. Die Stiftung hat nicht nur die Aufgabe Projekte in den Feuerwehren zu fördern, sondern vor allem auch in Not geratene Kameradinnen und Kameraden und ihre Angehörigen zu unterstützen. Wir gratulieren den Geehrten recht herzlich und wünschen weiterhin für ihr ehrenamtliches Engagement viel Kraft.

*Birgit Schmidt*  
Pressewartin KfV MSE

## Truppführerlehrgang erfolgreich abgeschlossen

Vom 18. bis 22. September 2017 fand im Jugend- und Schulungszentrum FTZ Neuendorf der Kompaktlehrgang Truppführer des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. 16 Kameradinnen und Kameraden erhielten in dieser Woche das Rüstzeug für ihre „erste“ Führungsfunktion in der Freiwilligen Feuerwehr, darunter auch Teilnehmer/innen der **FF Friedland und Sadelkow**. Es standen theoretische und praktische Prüfungen auf dem Plan. Rechtsgrundlagen wurden vermittelt, sowie Löschverfahren und Löschmittel und Fahrzeugkunde. Weiterhin gehört auch das Erlangen von Fähigkeiten zur Erledigung des Einsatzauftrages und damit verbunden die Einschätzung der Gefahren an der Einsatzstelle zur Sicherstellung des Trupps dazu. Alle Kameradinnen und Kameraden haben den Lehrgang unter Leitung vom Kameraden Holger Kohl und den Ausbildern Gernot Linke und Peter Weitz erfolgreich absolviert und tragen somit zu einem hohen Ausbildungsniveau in ihren Heimatwehren bei. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer/innen zum bestandenen Truppführer und viel Erfolg in ihren Wehren.



*Birgit Schmidt*  
Pressewartin KfV MSE

## Dank und Anerkennung für die freiwilligen Helfer auf dem Amtsfeuerwehrball



Am 21.10.2017 fand der diesjährige Amtsfeuerwehrball im Volkshaus in Friedland statt. Der Amtswehrlführer Fritz Krüger begrüßte die Gäste und die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern. Der Ortsvorsteher Frank Nieswandt richtete ein Grußwort an alle und betonte auch, dass es wichtig ist, neben der ehrenamtlichen, sehr anspruchsvollen Tätigkeit am Nächsten kurz inne zu halten und gemeinsam zu feiern. Sie, die Familienangehörigen müssen meist zurückstecken, weil Ausbildung, Dienste und Ein-

sätze viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir gratulieren recht herzlich den fünf Mitgliedern aus den Jugendfeuerwehren Friedland und Eichhorst- Jatzke. Ihnen wurde die Ehrennadel der Mecklenburg-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr für ihre Verdienste und ihr Engagement in den Reihen der Jugendfeuerwehr überreicht. Die Ehrungen nahmen der Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp, Amtsjugendwartin Kirsten Schmidt und der Amtswiehrführer Fritz Krüger vor.

An diesem Abend wurden viele weitere Beförderungen vorgenommen und Ehrungen übergeben an Kameradinnen und Kameraden für ihre verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr und in den Jugendabteilungen. Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Betrieben mit der Feuerwehr wurde als sichtbares Zeichen das Förderschild des Landesfeuerwehrverbandes „Partner unserer Feuerwehr“ an Unternehmen überreicht. Für einen gelungenen und gemütlichen Abend trugen die Landfleischerei Dallmann mit dem Büffett, Jonny Hennig und die DJ's von Sun & Co für die musikalische Begleitung und das Volkshausteam für die gastronomische Bewirtung und die Helfer für die Organisation des Amtswiehrballs bei. Dafür unseren herzlichen Dank.

*Birgit Schmidt*  
**Pressewartin**

In der **FF der Stadt Friedland** wurden folgende Kameradinnen und Kameraden in die aktive Abteilung (Wehr) übernommen und gleichzeitig befördert:

Ronny Meinherz befördert zum Feuerwehrmann zur bestandenen Grundausbildung, Danny Semrock befördert zum Feuerwehrmann zur bestandenen Grundausbildung, Jenny Semrock befördert zur Oberfeuerwehrfrau zur bestandenen Grundausbildung und Fachausbildung zum Atemschutzgeräteträger.

**Weitere Beförderungen** erfolgten von Maya Keller zur Oberfeuerwehrfrau, Mattis Marlow zum Oberfeuerwehrmann, Kai Fibig zum Oberfeuerwehrmann, Max Hardow zum Hauptfeuerwehrmann, David Häcker zum Löschmeister, Robin Fröhlich zum Oberlöschmeister in der Funktion als Stadtjugendwart, Stephan Drews zum Brandmeister in der Funktion als Zugführer und Kreisausbilder, Friedhelm Fröhlich zum Löschmeister für seine 35jährige Dienstangehörigkeit und Dirk Stüdemann zum Löschmeister für seine 36jährige Dienstangehörigkeit.



Pierre Peters erhielt die Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes für 10 Jahre Mitgliedschaft in der FF. Magarete Stüdemann erhielt das Brandschutzehrenzeichen in Gold des Landes M-V zur Würdigung ihrer Verdienste im Brandschutz und für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FF der Stadt Friedland.



Hoch geschätzt wird auch die Zusammenarbeit von Unternehmern der Stadt mit den Freiwilligen Feuerwehren. Für ihr Engagement im Brandschutz und der Unterstützung der Feuerwehren vor Ort wurde das Ehrenschild des Landesfeuerwehrverbandes „**Partner unserer Feuerwehr**“ an die Firmen Steffen Media Friedland, Inhaber Sven Steffen, vertreten von Marion Kirk, an Gabi's Wohnideen, Inhaberin Gabi Schäper und an Schönhof Salow, Inhaber Roland Heyden, vertreten durch Jonny Hennig verliehen.



Ehrungen in der **FF Eichhorst:** Tom Wöldecke und Franziska Malek erhielt die Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes für 10 Jahre Mitgliedschaft in der FF. Stephan Müller erhielt das Brandschutzehrenzeichen in Silber des Landes M-V zur Würdigung seiner Verdienste im Brandschutz und für 25 Jahre Mitgliedschaft in der FF.

Aus der **FF Sadelkow** wurde der Kamerad David Kusch zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

**Amtsjugendwartin Kirsten Schmidt** erhielt aus den Händen von Kreisjugendwart Dominik Tramp die Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern in Silber.

*Birgit Schmidt*  
**Pressewartin**

**Kreisschau MSE**

**Kreisschau MSE in Friedland**

Sa. 02.12.2017	9:00 - 18:00 Uhr
So. 03.12.2017	9:00 - 12:00 Uhr



**Tierverkauf  
 Tombola  
 Kaffee & Kuchen  
 Getränke  
 &  
 Warme Speisen**

im Vereinsheim des Kaninchenzuchtverein M22 Friedland e.V.  
 „Bauersheimer Weg“

## Blutspendetermine für das IV. Quartal 2017

<b>Mo., 04.12.2017</b>	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	13:00 - 18:00 Uhr
<b>Mo., 18.12.2017</b>	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	15:00 - 19:00 Uhr

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nummer 0395 5707033 zur Verfügung.

## Adventsingen im Speicher Salow

Das Jahr 2017 ist fast vergangen, in wenigen Tagen beginnt die Advents- und Weihnachtszeit. Es ist eine schöne Tradition, diese entsprechend zu erleben. Das bedeutet, die Straßen und Fenster erstrahlen in einem besonderen Licht. Es duftet herrlich nach süßen Back- und Zuckerwaren, die Kinder basteln, malen und singen. Für viele bedeutet die Adventszeit aber auch Hektik und Stress, umso wichtiger ist es zwischendurch inne zu halten, sich zu besinnen und einfach mal genießen.

Starten Sie doch diesmal in den Advent, mit einem Konzert im Speicher Salow. Lassen Sie sich von weihnachtlicher und klassischer Musik, bei einer Tasse Kaffee und Kuchen, begleiten und so auf die schöne Zeit einstimmen.

Der Heimatverein Salow e. V. lädt Sie recht herzlich ein, am **1. Advent, Sonntag, dem 03.12.2017 um 15:00 Uhr**, in den Speicher Salow (obere Etage) zu kommen.

Kinder aus Bettis-Musik-Schule und der Friedländer Frauenchor werden Sie mit Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken unterhalten. Die Frauen von der Frauengruppe halten Kaffee und leckeren Kuchen für alle bereit.

Einen besonderen Tipp möchte ich allen Besuchern geben. Kommen Sie ruhig schon eine Stunde früher, dann bleibt Zeit in Bücherkisten zu stöbern. Die Frauengruppe hat hunderte von Büchern aus allen Bereichen zusammengetragen und bietet diese für eine geringe Spende zu Gunsten des Salower Spielplatzes an. Vielleicht findet sich ein Buch für einen gemütlichen Leseabend.

Wir freuen uns Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

## B. Rausch

### Alle Jahre wieder ...

... und wie geht das Lied weiter?

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt der Bürgerverein Wittenborn e. V. am Samstag den 9. Dezember 2017 um 18:00 Uhr wieder zum gemeinsamen Weihnachtssingen in die Dorfkirche ein. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern ist für viele eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Aber, seien wir ehrlich, die meisten Weihnachtslieder drohen in Vergessenheit zu geraten und wenn wir Glück haben, wird unter dem Tannenbaum gerade noch die erste Strophe gesungen. Dem drohenden Vergessen setzt der Bürgerverein Wittenborn auch in diesem Jahr wieder etwas entgegen. Vorkenntnisse und Singstimme sind nicht notwendig. Wichtig ist nur das gemeinsame Singen, und das wird auch in diesem Jahr für alle Besucher sicher wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, Sopran und Bass sind eingeladen, auch in diesem Jahr wieder kräftig mitzusingen, wenn bekannte Lieder wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „O Tannenbaum“ angestimmt werden.



**Einladung**

**Für Jung & Alt & Jedermann**  
zum „Backen und Basteln  
im Advent“ & gemütlichen Beisammensein  
**am Sonnabend, den 09. Dezember 2017 um 15:00 Uhr**  
**im Feuerwehrgerätehaus in Sadelkow.**  
Die Kids können ihre eigenen Plätzchen backen,  
ein Adventsgesteck (für Mutti & Oma) basteln  
und auf den Nikolaus hoffen.

**Alle Gäste sind herzlich Willkommen** und können bei Kaffee,  
Glühwein, Kuchen und Bratwurst einen netten Nachmittag &  
Abend verbringen!

Eure Feuerwehr  
Sadelkow

## Einladung zum Adventskonzert

Tannenzweige, Kugeln und Lichter, große Augen aus staunenden Kindergesichtern. Zarte Düfte und Herzen so weit. Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit!

(Monika Minder)



Der Frauenchor Friedland e. V. möchte auch Sie auch in diesem Jahr herzlich einladen auf einen besinnlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit. Am Samstag, 16. Dezember 2017, veranstaltet der Frauenchor Friedland e. V., unter der Leitung von Frau Sieghilde Thiede, sein diesjähriges Adventskonzert. Musikalisch werden wir unterstützt von den Musikschülern aus Bettis Musikschule, unter der Leitung von Frau Bettina Rausch. Mit unserem Programm wollen wir Sie mitnehmen, liebe Gäste, auf eine Reise durch den weißen Winterwald, vorbei an dem klingenden Glöcklein bis hin zur Weihnacht im Lichterschein. Das Konzert beginnt zur gewohnten Stunde um 15:00 Uhr in der Katholische Kirche „Sankt Nobert“ in der Salower Straße in Friedland. Der Frauenchor lädt alle interessierten Zuhörer herzlich ein, diesem Konzert der besonderen Art beizuwohnen.

*Kerstin Schmidt*  
**Frauenchor Friedland e. V.**

## Veranstaltungsplan zum Friedländer Weihnachtsmarkt 2017

- Freitag, den 08.12.2017** **14:00 Uhr - 22:00 Uhr**
- 15:00 Uhr Der Weihnachtsmann trifft mit seinem Gefolge auf dem Marktplatz ein. Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Maske. Weihnachtsschmuck basteln am Stand der evangelischen Kirchgemeinde.
- 15:15 Uhr Auftritt der KITA „Kinderland“
- 16:00 Uhr Diakonie mit Liedern zum Fest.
- 19:30 Uhr Glühweinparty mit „Günner und Söhner, die Pausenklöner“.
- Samstag, den 09.12.2017** **11:00 Uhr - 22:00 Uhr**
- 11:00 Uhr Markttreiben
- 14:00 Uhr Der Weihnachtsmann nimmt Wunschzettel an. An den Weihnachtsmann Weihnachtspostfiliale 16798 Himmelpfort Weihnachtsschmuck basteln am Stand der evangelischen Kirchgemeinde.
- 14:30 Uhr KITA „Benjamin“
- 15:00 Uhr Bläser der Evangelischen Kirchgemeinde
- 16:00 Uhr Sterntaler „Funken des FKK“
- 18:00 Uhr Weihnachtsprogramm des Friedländer Karneval-Klub e. V. (FKK)
- 19:00 Uhr Feuershow
- 20:00 Uhr Glühweinparty mit Markus  
Tester küren das beste Heizgetränk des Weihnachtsmarktes (Pokalübergabe)
- Sonntag, den 10.12.2017** **14.00 Uhr – 18.00 Uhr**
- 14:00 Uhr Die Weihnachtsgeschichte
- 14:30 Uhr Kindergarten „Kinnerstuv“
- 15:00 Uhr Anschnitt des wahrscheinlich größten Stollen der Region  
Weihnachtsprogramm mit Toni
- 16:30 Uhr Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten  
Übergabe der Einnahmen aus Tombola und Stollenverkauf als Spende an den Kindergarten „Kinnerstuv“

An allen drei Tagen findet eine Wohltätigkeitstombola statt.

Änderungen vorbehalten



## Die Geschichte des Friedländer Weihnachtsmarktes

In der Adventszeit 1995 traten der Friedländer Tanz- und Trachtenverein und der Friedländer Frauenchor im Volkshaus mit einem Weihnachtsprogramm auf. Dieses war die Geburtsstunde des späteren Weihnachtsmarktes. In den darauffolgenden Jahren wanderte der Standort des Weihnachtsmarktes vom Stadtcenter zum Volkshaus und endlich 2001 auf den Marktplatz in Friedland. Viele fleißige Helfer und Vereine, wie zum Beispiel der Gewerbeverein, SKE oder das Infozentrum „Vredeländer Land“ und vor allem die Stadt trugen seitdem zum Gelingen des Weihnachtsmarktes bei. Vor 9 Jahren stellte sich Rosi Biermann an die Spitze der Organisation. Der Friedländer Weihnachtsmarkt hat sich in den Jahren zum Höhepunkt in der Adventszeit für die Stadt entwickelt.

Er ist geprägt vom weihnachtlichen Markttreiben, den vielen kleinen kulturellen Auftritten der Friedländer und dem gemeinsamen abendlichen „Schwoof“ mit Glühweinparty.

Seit jetzt fünf Jahren haben Volkmar Gienapp und Ralf Stegk die Organisation übernommen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die jedes Jahr fleißig und mit Engagement an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt sind. Stellvertretend nennen wir die Kindergärten, Grundschule, Bauhof und die evangelische Kirchgemeinde. Aber auch ein großer Dank den vielen hier ungenannten Sponsoren, ohne deren Unterstützung solch ein Event nicht durchzuführen wäre.

Ein besonderer Weihnachtsmarkt ist er vor allem, wegen seines großen Anteils an kultureller Umrahmung. Wo sonst, wird auf einem Weihnachtsmarkt abends getanzt. „Klein, aber fein, so soll er sein“. Nicht zu vergessen, werden die Einnahmen aus der Tombola und dem Stollenverkauf vollständig einem guten bzw. sozialen Zweck zur Verfügung gestellt. So konnten in den vergangenen Jahren Spenden von je über 600 Euro an Kindereinrichtungen, Jugendfeuerwehren oder sozialen und christlichen Projekten übergeben werden.

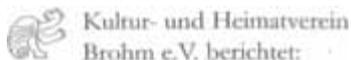
Wir sehen uns vom **8. bis 10. Dezember** unter der Tanne auf dem Friedländer Weihnachtsmarkt.

Eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen das Organisationskomitee Rosi, Volkmar und Ralf.



**Unterwegs**

Malerei von Rüdiger Hundt,  
Strasburg



## Ausstellung vom 4.11 2017. - 2.1.2018 in der „Kleinen Galerie“ Brohm

In der Kleinen Galerie Brohm ist für 2 Monate ein Künstler zu Gast, der zusammen mit seiner Gattin jahrzehntelang selbst eine Kleine Galerie leitete. In über 90 Ausstellungen gelang es ihnen, fast alle namhaften DDR-Künstler zur Präsentation ihrer Werke in Strasburg zu gewinnen.

Die Ausstellungseröffnung am Samstag, den 4.11.2017, wurde aus diesem Anlaß durch die Gymnasiasten Sarah Schulz aus Alt Käbe-lich und Joachim Schiller aus Neubrandenburg festlich umrahmt.



Die Besucher dankten ihnen mit viel Beifall.

Rüdiger Hundt, der als Lehrer und später als Schulleiter in Pasewalk arbeitete, zeigt in dieser Ausstellung qualitätvolle Bilder, die seit seiner Pensionierung entstanden sind.

Mit dem Titel „Unterwegs“ bezieht er sich: „... auf das Unterwegs-Sein, besonders auf Reisen mit dem Auto, mit der Familie oder auf Studienfahrten mit Schülern über den Brenner, durch die Dolomiten bis in die Apuanischen Alpen und die Marmorbrüche von Carrara, die vom Meer aus leuchten und auch aus der Nähe eine unglaubliche Faszination ergeben, ... auf Bergwanderungen wie Panoramablicke während des Skiurlaubes. Die Bilder im Kopf sind unvergesslich, fest gespeichert, durch fotografische Impressionen ergänzt“.

In zarter Farbigkeit, meist als Aquarell begonnen, wird der Bergstock als Skulptur mit seinen Verwerfungen, Tiefen und Höhen modelliert. Das gestattet, Farbdifferenzierungen auszureizen, um Volumen und Räumlichkeit zu erzeugen. Die hellen Marmorbrüche von Carrara mit ihrer Spiegelung leuchten durch die starken Farb- und Hell- Dunkel-Kontraste. Bei den großräumigen Hügellandschaften in expressiver Farbigkeit interessiert vor allem die Bewegung, nicht die Detailtreue des Motivs. Und dann gibt es auch ganz stille Bilder. In all diesen genannten Malereien verarbeitet der Maler seine Eindrücke vom Unterwegs-Sein.

Aber Rüdiger Hundt genügt es nicht, Impressionen zu malen. Berge, Steine, Marmorblöcke inspirieren ihn zu bildlichen Verallgemeinerungen. Landschaft bleibt nicht pure Eindrucks-malerei. Gesehenes und Erlebtes wird gefiltert und reduziert. Die Motive dienen dem lustvollen Spiel an einer Thematik, die immer wieder aufs Neue bearbeitet und auf unterschiedliche Weise abstrahiert, dennoch die „gespeicherten“ Elementareindrücke enthält. Flächenhaftigkeit herrscht vor - löst die Volumen auf, zwingt zu freier spontaner Formgebung. Differenzierte Farbkonzepte- verhalten, stimmungsvoll, expressiv- gestatten variantenreiche Kompositionen.

Rüdiger Hundt nutzt die Architektur des Steinernen- der Berge, der Marmorbrüche- als Metapher für seine Bildfindungen. Seine

Gestaltungen mit vielfältigen Kontrasten wirken als Träger von emotionalen Elementen, die seinem individuellen Konzept und dessen bildnerischer Übertragung geschuldet sind.

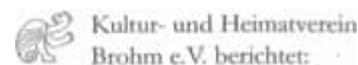
Häufig beginnt er seine Malerei mit Aquarellfarben, die durch das spätere Übermalen mit Acryl eine gewisse Transparenz, Strahlkraft und wenn beabsichtigt auch Tiefenwirkung erzeugen. Abschließend wird mit spitzem Pinsel in unterschiedlichen Farblinien eine spannungsvolle Auseinandersetzung zwischen Auflösung und Straffung der Form geführt. Manchmal gibt es Formgefüge aus scharf begrenzten Flächen, dann wieder lösen sie sich in Licht auf. So wird Rüdiger Hundts persönliche Ästhetik durch das Erlebnis der realen Form, einer unkonventionellen Verwendung von Farbmaterial und einer veränderlichen Rhythmik der Linie geprägt.



Die Ausstellung ist bis zum 2.01.2018 zu den Öffnungszeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“ ab Mittwoch bis Sonntag 12:00 - 14:00 und ab 18:00 - 22:00 Uhr zu betrachten.

**Dr. Gisela Oertel**

## Das Brohmer Chronikstübchen, Stand 20.10.2017



Von I nach r, Beginn am rechten Fenster

An der Wand: Drei große Rahmen mit bildlichen Darstellungen und dazu gehörenden Geschichtszahlen seit Beginn des Brohmer Kirchbaus 1250 bis Ende des 20. Jahrhunderts.

Auf dem Schrank: Unter den Bildern: Schriften über besonders interessierende Themen des Kultur- und Heimatvereins Brohm e. V. u. a. Jahreskalender mit Ansichtserläuterungen zu Brohm, Hohenstein, Heinrichswalde und Cosa. Besonders umfangreich dazu das Buch „Zeitreise in die Brohmer Berge“, erschienen im Steffenverlag, Autor: Herta Zerwer. Die dazu aufgestellten Bilder: Einweihung der in Zusammenarbeit des Nb. Geologischen Vereins mit Familie Zerwer entstandenen Informationstafel am Hohen Stein zum 200. Geburtstag(2005). Dorfstraße von Hohenstein Ende des 19. Jh. und eine Friedländer Gaststätte 2004, anlässlich der „Hochzeit“ Brohm - Friedland.

Im Schrank: 1. die Bibliothekskartei seit 1995, 2. die Chronikordner, entstanden in der ABM - Arbeit 1997/8, angeleitet von Dr. Voss, Regionalmuseum Neubrandenburg, angefertigt von Edith Richter, Brohm, 3. Informationsmaterial über Friedland.

Der Stuhl hält eine Tafel über die ehemalige Brohmer Mühle, entstanden in Zusammenarbeit Herta Z. mit Mirko Birjukow von der Sonderschule, siehe beiliegenden Erklärungsartikel!

Darüber Wander- und Kulturangebote auch am nebenstehenden Schrank.

Nach der Eingangstür alte Landkarte „Brohmer Berge“. Über der kurzen Schrankseite Skizze des nördlichsten Stausee und seine Bauphase 1969-1972. Auf dem Raum gewinnenden Schrank das Thema Garten, u. a. „Die Gärten der Hildegard W.“ und offene Gär-

ten in M/V. Auf der Rückseite vergrößerte Fotos über das Brohmer Dorfleben vor 1945: Hochzeitszug, Schnitterkaserne, Gutshof mit Kriegsgefangenen (ihr Nachtlager befand sich wie auch in Heinrichswalde und Hohenstein hinter den Schnitterkasernen je in einer großen schwarzen Holzbaracke. Pferde und Kühe gehörten zum Dorfbild.

Die folgende Wandgestaltung erreichte ich mit einer Projektbegleitung im Friedländer Gymnasium zum 85. Geburtstag der Brohm verbundenen Schriftstellerin Margarete Neumann. (1917-2002) Wie die über 200 Flüchtlinge erlebte sie in Brohm 1945 Ankunft aus dem Osten ohne Rückkehr, vom 7-ha Neubauer zum 10000-ha-LPG-Mitglied, vom Mühlenteich zum Stausee - Brohmer Entwicklungen, auch die Standesamt - Fahrt nach Schönbeck, dargestellt auf dem kleinen offenen Bücherschrank darunter. Er beherbergt mehr als 10 (siehe Ausstellung zum 100. Geburtstag auf dem Tisch r.) ihrer 30 Bücher und manche ihrer Schriftsteller-Freunde. Neben den beschriebenen eine aktuelle Tafel von 2014: „Für Brohm, unbezahlt, freiwillig.“

Die zweite kurze Wand (3m) ist vor allem dem wichtigsten aller Themen gewidmet: Die Glasplattenausstellung ist eine Kurzfassung meiner Forschungsarbeit zum Thema „Schule in Brohm von 1250 bis 2006“. Darunter, auf dem neuen Bücherschrank die Broschüre dazu neben wenigen Schulutensilien. Die aufgeschlagene Buchwidmung dokumentiert die Nutzung des Cosaer Gutshauses als Allgemeine Berufsschule Anfang der Fünfziger.

Die weitere Ausstellungsfläche gehört der Eiszeitgeologie und dem Gegenüber der Brohmer Berge, dem Galenbecker See.

Die großzügige Buchpräsentation dieses Bücherschranks richtete ich ein 1995 bis 2005 mit Hilfe der nun nicht mehr existierenden Kreisbibliothek. Sie wird weiterhin genutzt beim noch aktuellen Brohmer Bücherherbst „Reisen und Lesen“.

Durch das Fenster ist die Seitenwand des folgenden Bücherregals gut beleuchtet, um die Sammlung zur Wichtigkeit des Lesens zu studieren. Die überschaubaren Regale sind folgenden Bereichen zugeordnet: Klassik, Romane, Lyrik, Historisches aus M/V, Haus und Garten, Flora und Fauna, Kinderliteratur bis Harry Potter. Zum anspruchsvollen Kinderbuchangebot stellte ich auf das Regal eine Auswahl „Klassik für Kinder“ und nutzte auch den legendären Brohmer Bücherschrank (siehe Artikel in der NFZ) im „Gesellschaftssaal“ unseres Hauses.

An der rechten Seitenwand ein Brohmer Schulbild aus dem 19. Jh., passend zur Thematik: Wo stand die alte Schule? Die Antwort gibt meine Schrift auf der Kopie unserer Kirche neben dem Regal, auf die ich ebenfalls den Vorschlag unseres KuHV Brohm e. V. für eine Infotafel anlässlich des Reformationsjubiläums an unserer denkmalgeschützten Kirche festhielt.

Unter das Bild musste ich der Raumecke ausweichend, ein Regal stellen, das große Themen andeutet, wie Oertzen, Technik in M/V, die MPSB und die Auswanderung 1850 bis 1920.

Die beiden Tische dienen mit ihren Stühlen der Besichtigung aktueller Themen, bzw dem Lesen in meiner 20 Jahre lang geführten Bilderchronik und den immer noch wachsenden Zeitungsartikelhefter.

**Herta Zerwer**



Wir wünschen allen Mitgliedern des  
BdV Kreisverbandes Friedland/Neubrandenburg  
dessen Ehegatten, Sponsoren und allen  
Heimatfreunden,

**Frohe Weihnachten und ein gesundes  
Neues Jahr 2018.**

Die gleichen Wünsche gehen an den Bürgermeister der  
Stadt Friedland, Herrn Block und an den  
Stadtpräsidenten Herrn Pedd.



Mosch

**Vorsitzender des Kreisverbandes**

## Brohmer & Helpter Berge Tourismusverein e. V.

**Sitz: Strasburg (Um)**



### An alle Ämter, Städte, Gemeinde, Gastronomiebetreiber und Veranstalter

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne einen Veranstaltungskalender für 2018 heraus bringen.

Dafür benötigen wir aber von Ihnen, Ihre geplanten Veranstaltungen, Feste, Tagungen und Musikveranstaltungen.

Bitte reichen Sie alles ein, ob kurzfristig oder von langer Hand geplant. Wir veröffentlichen alle uns bekannten Termine im Internet, so wie in einem Flyer für das Jahr 2018.

Alle Informationen über Veranstaltungen können Sie uns über die Mail Anschrift zusenden, info@brohmerberge.com, mit dem Betreff Veranstaltung 2018 oder Fax 03968 211248 oder per Post. Über weitere Anregungen und Vorschläge von Ihnen würden wir uns freuen.

Möchten Sie Mitglied werden und den Verein stärken und gestalten, so reicht eine kurze Nachricht an uns.

Auch über Ihre Spende würden wir uns freuen, um weitere Maßnahmen im Bereich des Brohmer und Helpter Berge Tourismusverein e.V. durchführen zu können.

Spenden Konto:

Sparkasse Uecker-Randow

BIC NOLADE21PSW IBAN DE0650504003510001957

Spendenbescheinigungen können auch ausgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Jochem Wernecke*

**Vorsitzender**

## Weihnachtliches Projekt der Besisitzer Landfrauen braucht noch Unterstützung

Das Jahr neigt sich dem Ende. Weihnachten steht ganz plötzlich und unerwartet vor der Tür.

Nur eine Weihnachtsfeier im Kreise von ca. 30 Frauen ?

Da geht doch noch mehr!

So kamen wir Landfrauen auf die Idee eine Weihnachtspyramidenschau, gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Marien, zu organisieren.

Die Kirche des Dorfes wird nur noch zu einigen besonderen Gottesdiensten, wie zur Austköst und Himmelfahrt genutzt. Ab und zu auch für eine Hochzeit.

Da bietet es sich an, über weitere gemeinsame sinnvolle Vorhaben nachzudenken.

Wer also freundlicher Weise eine Weihnachtspyramide zur Verfügung stellen möchte, hat die Möglichkeit diese vom 29.11. bis 30.11.17 im Besisitzer Gutshaus gegen einen Leihbeleg abzugeben.

Am 1. Adventssonntag, zum alljährlichen Kamingeflüster, wird dann das Besisitzer Gotteshaus am späten Nachmittag in einem „bewegenden“ Licht erstrahlen.

Das Kamingeflüster, im Besisitzer Gutshaus, beginnt in diesem Jahr am 03.12. um 11:30 Uhr als Weihnachtsschmaus. In den Nachmittagsstunden verwöhnen wir Sie wieder mit leckerem Landfrauenkuchen, Eisspezialitäten und mit einem interessanten Programm der Musikschule Fröhlich. Im kleinen Schlosslädchen kann man nach Herzenslust stöbern .

*Ulrike Legde*

**Ortsgruppensprecher**

## Spatenstich für Seilbahn

Am 05.11.2017 war es endlich soweit. Die Kinder aus Brohm trafen sich trotz Regen und Sturm und machten den ersten Spatenstich für die Seilrutsche.

Ständige Gespräche, Planungen, Vorbereitungen und langes Warten haben sich bezahlt gemacht. Die Seilrutsche ist bereits auf dem Weg nach Brohm. Bei beständigem Wetter ist es geplant, mit tatkräftiger Unterstützung der Einwohner von Brohm und Umgebung die Seilrutsche noch in diesem Jahr auf zu stellen.



Ulrike Brandt

Vertreterin Elterninitiative



Foto: Birgit Schmidt

## Seniorenbetreuung

*Wir gratulieren unseren  
Geburtsstagskindern im Dezember*

Herrn Eckhard Benzin	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Karl Krüger	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Gisela Peplau	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Vietzke	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Dietlinde Maltzahn	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Christel Leffler	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Rosemarie Knorr	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Blum	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Wittke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Gisela Bull	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans Köhn	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Horst Mietusch	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Giesela Reichelt	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Leopoldine Beier	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Lotte Grabowski	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ursula Kutza	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Sieglinde Ziemer	zum 75. Geburtstag	Galenbeck
Frau Ursel Bahlmann	zum 80. Geburtstag	Galenbeck



*Herzlichen Glückwunsch*

## Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat Dezember 2017 folgende Veranstaltungen statt

<b>Di. 28.11.2017</b>	08:30 Uhr	Aquagymnastik
	14:00 Uhr	Spielenachmittag
<b>Mi. 29.11.2017</b>	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
<b>Do. 30.11.2017</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

### Samstag, 2. Dezember 2017, 14:00 Uhr „Polzeiorchester“ gastiert im Volkshaus

<b>Di. 05.12.2017</b>	14:00 Uhr	Spielenachmittag
<b>Mi. 06.12.2017</b>	14:00 Uhr	Nikolausnachmittag singen mit dem Kinderchor der Grundschule mit Frau Scheumann
<b>Do. 07.12.2017</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
<b>Di. 12.12.2017</b>	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Volkshaus
<b>Mi. 13.12.2017</b>	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
<b>Do. 14.12.2017</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

<b>Di. 19.12.2017</b>	14:00 Uhr	Geburtsstagsfeier des Monats
<b>Mi. 20.12.2017</b>	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
<b>Do. 21.12.2017</b>	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

### Club vom Freitag, dem 22.12. bis Samstag, dem 30.12.2017 geschlossen

<b>So. 31.12.2017</b>	10:00 - 12:00 Uhr	Silvesterbrunch im Club
-----------------------	----------------------	-------------------------

Änderungen vorbehalten!

### DRK-Seniorenclub

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108.

### Ausflug nach Schwerin in den Landtag

Am 19. Oktober 2017 fuhren die Senioren des DRK-Seniorenclubs auf Einladung von Frau Kaselitz SPD, Integrationsbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, nach Schwerin.

Nach einer Fahrt durch unser wunderschönes herbstliches Land erreichten wir am späten Vormittag die Landeshauptstadt Schwerin und damit das Schloss, dass weithin sichtbar auf einer kleinen Insel mitten in der Stadt thront.

Bei einer Einführung durch Frau Kaselitz und Frau Richter, einer Mitarbeiterin des Besucherdienstes des Landtages, erfuhren wir Interessantes über unser Land, die bewegte Geschichte des Schlosses und den neu gewählten Landtag. Von der Größe Mecklenburg-Vorpommerns bis zum Baustil des Schweriner Schlosses, dem schönsten Sitz eines Landtages in Deutschland, bis zur Arbeit der 71 Abgeordneten in 4 Fraktionen, der Arbeit in den Ausschüssen und der Organisation im Landtag.



Frau Kaselitz erklärt Wissenswertes über den Landtag

Nach diesem interessanten Einführungsvortrag durften wir als Gäste auf der Besuchertribüne im neuen Plenarsaal an einer Landtagssitzung teilnehmen. Wichtige Themen der 22. Landtagssitzung waren unter anderem „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken“, Probleme bei der Absackung der Autobahn 20 Höhe Triebsees und das „bekämpfen der Geflügelpest“. Interessiert verfolgten wir die Debatte. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit Fragen zu stellen und Antworten auf bewegende Probleme zu erhalten. Frau Richter, Frau Kaselitz SPD und Herr Butzki SPD hatten zu einer Gesprächsrunde geladen. Herr Butzki, Lehrer und ehemaliger Schulleiter aus Neustrelitz und Direktkandidat des Wahlkreises Mecklenburgische Seenplatte sitzt für die SPD im Landtag und kennt so die Sorgen und Nöte seines Umfeldes.

Den Abschluss unseres Besuchs bildete das Essen in der Schlosskantine. Frisch gestärkt und gesättigt machten wir uns auf zu einem Spaziergang um das Schloss, entlang des Schweriner Sees. Ein Gruppenfoto vor dem Schloss beendete diesen interessanten, wenn auch sehr anstrengenden Tag, bevor wir die Heimfahrt antraten.



Danke an Frau Kaselitz für die Einladung und diesen ereignisreichen Tag.

**Clubrat DRK-Seniorenclub**

### Dankeschönfahrt mit der Anklamer Verkehrsgesellschaft 2017

Am Samstag, dem 21. Oktober gingen die Seniorinnen und Senioren des DRK Friedland und Salow auf die letzte Fahrt des Jahres 2017.

Die Reise stand unter dem Motto „Dankeschön“ für unsere treuen Kunden mit Tanz und Tombola. Pünktlich 12:30 Uhr fanden sich 25 Senioren am Stadtcenter Friedland ein. Als der Reisebus eintraf waren bereits 5 Seniorinnen vom DRK-Verein aus Salow auf den Plätzen. Dann ging die Fahrt nach Anklam und dort stiegen die restlichen Mitfahrer aus Anklam dazu. Wir wurden vom Busfahrer begrüßt und er informierte uns über das Reiseziel, in diesem Jahr „das Strandhotel“ in Kölpinsee. Als wir dort ankamen, war schon alles festlich gedeckt und unsere Sitzplätze waren gleich neben der Tanzfläche. Die Kaffeetische waren alle liebevoll mit Kaffee und Kuchen bestückt und das für 4 Reisebusse. Durch Frau Thät von der Anklamer Verkehrsgesellschaft wurden wir alle begrüßt und über den Ablauf des Nachmittags und die Abfahrtszeit informiert. Alle Gäste nahmen an der Tombola teil, aus unserer Gruppe konnten sich 5 Senioren einen Preis abholen.



Der Kaffee und der Kuchen hat Allen wieder gut gemundet. Nach dem Kaffee konnten wir das Tanzbein schwingen oder auch einen kleinen Spaziergang ans Wasser oder die Promenadenrunde machen. Das Wetter meinte es auch wieder gut mit uns. Im Hotel wieder angekommen, wurde dann reger Gebrauch vom Tanz gemacht. Die Zeit verging wieder wie im Fluge und wir mussten Abschied nehmen. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf viele schöne Ausflugsfahrten mit der AVG und bedanken uns für die schönen Stunden an diesem Nachmittag.

*Inge Rieck*

**DRK-Seniorenclub**

### Lustiges Herbstfest in der „Alten Schule“

Herbstlich geschmückt ist das ganze Haus, besonders die Wohnbereiche leuchten in den herbstlichen Farben. Für diese Feier haben sich die Mitarbeiter des Pflegedienstes MeckCura etwas ganz besonderes ausgedacht. Am Nachmittag präsentierten Kinder aus der Kita Kinderland auf dem ehemaligen Schulhof ein tolles Programm. Mit altertümlichen Kostümen tanzten und sangen die Kinder. Die Bewohner waren begeistert, sie sangen und schunkelten mit. Danach gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Die Überraschung war ein Mäusezirkus mit echten Mäusen. Der Zirkusdirektor Herr Wolfgang Theodor bot, mit seinen kleinen Artisten, eine lustige Unterhaltungsshow. Diese hat bei den Bewohnern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Es gab viel zu lachen und es wurde noch bis zum späten Abend darüber geredet. Nach einem leckeren Abendbrot ging das Herbstfest zu Ende. Ein Dankeschön an die Kinder sowie den Betreuern von Kita Kinderland, Herrn Wolfgang Hartseil und den Mitarbeitern vom Pflegedienst MeckCura, der 24 Stunden für sie da ist.

**Gabriele Klobusinski**



## Der Mäusezirkus war zu Besuch im Senioren-Wohnpark Friedland



Am 25.10.2017 war der Mäusezirkus in unserer Einrichtung. Viele Bewohner hatten Interesse an den „kleinen Darstellern“ und wollten sich das Programm anschauen.

Mit Mäuschen haben wohl eigentlich wenig Menschen etwas im Sinn, aber die kleinen Tierchen zeigten lustige Kunststücke, die der Zirkusdirektor einstudiert hatte.

Es gab „Applaus für die Maus“.

Frau Preuß traute sich, eine Maus in der Hand zu halten. Bei manchen Kunststücken hatte sie schon wieder fast Mitleid mit den Tierchen.

Wir haben gestaunt, manchmal gelacht und gewettet. Die ersten drei Gewinner bekamen Glücksbringer „Mäuschen“ aus Plüsch. Die persönliche Geschichte des Zirkusdirektors und Heilers beeindruckte uns dann noch einmal.

Keiner der Bewohner hatte so etwas schon einmal gesehen und empfanden es als amüsante Abwechslung.

**Sabine Grabowski (Betreuerkraft)**

### Einladung zum Adventsmarkt im Senioren – Wohnpark Friedland

**am 06.12.2017 ab 15:00 Uhr**

Am 06.12.2017 findet im Innenhof im Senioren-Wohnpark Friedland ein Adventsmarkt mit vielen bunten Überraschungen statt.

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns die weihnachtliche Stimmung bei gemütlichem Weihnachtsfeuer, unterstützt durch „Bettis Musikschule“, zu erleben.

Es warten außerdem auf Sie leckerer Glühwein, heiße Waffeln, warme Quarkbällchen, Bratwurst und ein kleiner Verkaufsstand, deren Erlös als komplette Spende an die Feuerwehr gehen wird. Bei schlechtem Wetter findet der Markt im Speisesaal statt. Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen!

*Adventsmarkt*



### Ein herzliches Dankeschön!

„Der Senioren-Wohnpark steht in Flammen!“



Punkt 09:00 Uhr ertönte am 04.11.2017 im Senioren-Wohnpark der Alarm und mit ihm die akustische Aufforderung, sich unverzüglich nach draußen zu begeben. Doch auch wenn die Rauchschwaden, die aus den Dächern des Hauses herauskamen, sehr bedrohlich aussahen, war das Ganze glücklicherweise lediglich eine groß angelegte Übung der gesamten Friedländer Feuerwehr sowie der benachbarten Wehren aus Altentreptow und Beseritz. Zusammen mit der Einrichtungsleitung Katharina Friesse wurde dieser Einsatz bereits Monate im Voraus vorbereitet.

Die Feuerwehr, insbesondere der Amtswehrführer Fritz Krüger, der Einsatzleiter Stephan Drews und der Führungsgruppenleiter Tom Ballschmieter nahmen die Vorbereitungen sehr ernst. Für den Ernstfall ist es für die Feuerwehr von wesentlicher Bedeutung die Gebäude und ihre Eigenschaften gut zu kennen.



Mehr als 100 freiwillige Feuerwehrmänner und Frauen waren am 04.11.2017 an diesem vermeintlichen Einsatz beteiligt. Sie übten anhand von verschiedensten Szenarien alle möglichen Evakuierungsübungen. Über 20 Personen (meist die „Kleinen Helden von Morgen“) wurden vorab im gesamten Haus (incl. Keller und Dachboden) verteilt und mussten von den großen Helden gerettet werden. Dabei wurden auch die Evakuierungsdecken, die im Senioren-Wohnpark unter jedem Bett liegen, ausprobiert. Diese dünnen Decken werden mitsamt der Matratze um den Bewohner geschnallt. Somit ist es dem Retter möglich auch bettlägerige Bewohner allein aus dem Bett und ggf. über Treppen zu transportieren.

Aber auch für die meisten Mitarbeiter des Hauses war der Alarm eine echte Feuerprobe, die sie aber sehr souverän gemeistert haben. Die Bewohner wurden sehr zügig, aber ruhig in den sicheren und vor allem warmen Speisesaal gebracht, wo sie vom restlichen Stress abgeschirmt waren.

Einen großen Dank an dieser Stelle an die ehrenamtlichen Feuerwehrleute, die uns durch diesen Einsatz das Gefühl geben konnten im Ernstfall gut vorbereitet zu sein.

*K. Friesse*

**Einrichtungsleitung**

### Tanzen einmal „anders“

Unter diesem Motto fand am 25.10.2017 eine Veranstaltung der „ganz anderen Art“ in unserer DRK-Seniorenanlage in der Salower Straße 38 statt.

Alle Bewohner waren gespannt, was darunter wohl zu verstehen wäre.

Eine Tanzgruppe, bestehend aus 7 Frauen, erfreuten uns eine Stunde mit meditativen Tänzen.

Mit viel Einfühlungsvermögen im Tanz wurden uns die Naturelemente wie Feuer, Wasser und Luft sehr nahe gebracht.

Die Tänze und die Stille im Raum wirkten auf uns sehr beruhigend und entspannend. Die Texte haben uns sehr berührt und wir sahen die Welt mit anderen Augen.

Den Augenblick zu leben, wurde uns in diesem Moment sehr bewusst. Es muss nur einmal daran erinnert werden.



Herzlichen Dank sagen wir dem meditativen Tanzteam unter der Leitung von Frau Reichert, die es sehr gut verstanden hat, uns in ihren Darbietungen mit einzubeziehen.

**Ilse Kahler**

Danach hatten wir ein bisschen Freiraum und Zeit uns auf dem tollen Spielplatz auszutoben. Auf dem Spielplatz gab es tolle Aktivitäten, z.B. Steine und Speer werfen oder Bogenschießen und noch vieles mehr. Etwa eine halbe Stunde später begann die Führung durch das Leben der Slawen. Zwischendurch sollten wir uns Notizen machen in einem kleinen Heft, dass wir zuvor auf der Busfahrt erhalten haben. In dem standen die Aufgaben, die wir lösen mussten. Einmal eine Fotoserie von ca. 5 Bildern anfertigen und entweder ein Lernplakat gestalten oder eine Geschichte über den Alltag eines Slawen zu schreiben. Nach der Führung durften wir unser jeweiliges Handwerk tätigen, für was wir uns in der letzten Geschichtsstunde entschieden haben. Diese Handwerke waren z.B. Bändchen weben, Schnitzen, Filzen, Töpfern und Schmieden.



Gegen Mittag ging es dann wieder zur Schule zurück. Das war ein toller Ausflug und der wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

**Hedi Freund**

## ▶ Schul- und Kitanachrichten

### Unser Ausflug in das Ukranenland!

Ende September war es endlich soweit. Wir, die 7. Klassen der neuen friedländer gesamtschule sind in das Ukranenland nach Torgelow gefahren.

Dort bekamen wir ein paar coole Einblicke in das Leben der Slawen, wie sie früher einmal gelebt haben. Wir sind mit einem Boot über die Uecker gefahren und mussten selber lenken! Das war sehr anstrengend.



### Schweiß und Stolz Sponsorenlauf der neuen friedländer gesamtschule bringt mehr als nur Geld



Da musste so mancher Sponsor tief in die Tasche greifen, denn ca. 14.000 Euro erliefen die Schüler der neuen friedländer gesamtschule bei ihrem 2. Sponsorenlauf. Ein Drittel der erlaufenen Summe geht an den Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung in Greifwald, ein weiteres Drittel wird für die Anschaffung von Bänken im Atrium der Schule verwendet und das letzte Drittel ist mit Freuden als großes Plus in den einzelnen Klassenkassen zu verbuchen.

750 Teilnehmer hatte die Großaktion. Darunter waren auch Eltern, Lehrer und Helfer, die an der Strecke und in der Organisation im Einsatz waren. Im Vorfeld suchten sich die Schüler in ihren Familien und im Freundeskreis Sponsoren, die bereit waren, einen selbst gewählten Betrag pro gelaufene Minute zu zahlen. Und dann ging es los: Schulleiter Heiko Böhnke gab als Schirmherr der Veranstaltung am 9. Oktober auf dem Sportplatz am Hagedorn in Friedland das Startzeichen für die Fünftklässler.



In den darauffolgenden zwei Schulwochen liefen die Klassenstufen zusammen auf dem Sportplatz ihre Runden meist bei guten Witterungsbedingungen.

„77% der Schüler liefen die 30 Minuten einfach durch!“ sagte Ewa Nowak, die die Aktion zusammen mit den anderen Sportlehrern organisiert hatte. Einige Schüler waren gar nicht zu bremsen. So gab es mehrere Klassen, in denen alle Schüler die 30 Minuten durchliefen und zwei Klassen, die den unglaublichen Rekord von einem durchschnittlichen Sponsorenbetrag von ca. 40 Euro pro Schüler erliefen. „Das übersteigt das Ergebnis des vorherigen Sponsorenlaufs von 2015 und übertrifft all unsere Erwartungen!“, freute sich Herr Böhnke. Dafür gebührt allen Jungen und Mädchen und den mitgelaufenen Eltern und Lehrern ein großes Dankeschön! Der Dank gilt auch den Spendern, die oft aus den eigenen Familien kommen. Sie und viele Gewerbetreibende aus der Region zeigten so ihre Verbundenheit mit unserer Schule.



Sabrina Krenz

## Einladung zum Weihnachtskonzert

Wir Schüler und Schülerinnen der neuen friedländer Gesamtschule haben uns auch dieses Jahr für das Weihnachtskonzert am 14.12.2017 um 19:00 Uhr in der Gesamtschule gut vorbereitet. Wir sangen und probten unsere Lieder und Solos im Chorlager in Heringsdorf, damit das Weihnachtskonzert, wie in den vergangenen Jahren, wieder ein Highlight wird.



Jeder ist herzlich eingeladen sich unser traditionelles Weihnachtskonzert anzuschauen. Wir freuen uns schon sehr auf Sie!



Anika Schmidt  
KI.11  
Chor der nfg

## Weihnachtsplätzchen backen in der eigenen Kinderküche im Kindergarten

In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei ... und mit Ihrer Hilfe vielleicht auch bald in unserer Kita?!? Es gibt wohl kaum jemanden, der bei diesem Lied nicht mitsingen oder summen kann. Und wer weiß, vielleicht haben wir ja Glück und treffen den Nerv der Friedländer Bürgerinnen und Bürger sowie der umliegenden Firmen. Wir, der Elternrat der Kita „Uns lüßt Kinnerstuw“ wünschen uns stellvertretend für unsere Kinder im Kindergarten eine kindgerechte, freundliche aber auch sichere Küche, die Lust auf „SELBERMACHEN“, „PROBIEREN“ und „ERLEBEN mit allen Sinnen“ macht. Wie schön ist es für die Kinder den Geruch und Geschmack frischer Konfitüre zu erleben, Himbeergrütze und Apfelmus selbst zu kochen und in der Weihnachtsbäckerei umher zu klecksen. Gerade in der Zeit der Fertigprodukte ist es wichtig den Kindern aus allen sozialen Schichten zu zeigen, wie schön es ist etwas mit seinen eigenen Händen zu produzieren und vor allem etwas, was man auch schmecken kann. Vor allem in der ungemütlichen Jahreszeit kann die Kinderküche über so manche Schlechtwetterphase hinweghelfen und stärkt dabei die Ausprägung der motorischen Fähigkeiten ... kneten, rühren, ausstechen ... Helfen Sie uns mit, unseren Kindern diesen Traum zu ermöglichen. Eine erste Küchenplanung ist schon entworfen und würde etwa 4.500 Euro kosten. Durch verschiedene Aktionen wollen wir versuchen dieses Geld aufzutreiben – unter anderem mit diesem Spendenaufruf. Also liebe Friedländer Einwohner und Firmen der Region ... geben Sie sich einen Ruck ... es ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Auf folgendes Konto können Einzahlungen vorgenommen werden (Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden):

Kontoinhaber: TwsD Trägerwerk Soziale Dienste MV  
 Verwendungszweck: Spende Kinderküche  
 IBAN: DE 13150616180001568787  
 BIC: GENODEF1WRN

Desweiteren ist ein Spielzeugbasar geplant, der erstmalig organisiert wird und am ersten Adventswochenende stattfinden soll.

**Der Elternrat der Kita „Uns Lütt Kinnerstuw“ aus Friedland**

# Spielzeugbasar

**am Samstag, den 02.12.2017 und  
 Sonntag, den 03.12.2017  
 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

in der Salower Str. 44 in Friedland  
 (in dem Nebengebäude der Gaststätte Steinke)

Wir bieten **Bratwurst vom Grill**, sowie **Kaffee** und hausgemachten **Kuchen** an. Die Erlöse **spenden** wir unserer Kita für eine **kindgerechte Küche**, die dringend benötigt wird.

Die Teilnehmerinformation hängt in der Kita aus, für diejenigen die auch Spielzeug verkaufen möchten.  
**Anmeldung unter: [spielzeugbasar-friedland@gmx.de](mailto:spielzeugbasar-friedland@gmx.de)**  
 Wir bitten alle Eltern uns beim Spielzeugbasar zu besuchen.

Wir würden uns über Unterstützung freuen, z.B.  
 (Kuchen backen, beim Verkauf, ....)  
 Vielen Dank für die Mithilfe!

**Euer Elternrat der Kita  
 „Uns Lütt Kinnerstuw“**




Deshalb möchten wir hiermit in aller Öffentlichkeit sagen: Wir sind NICHT käuflich und halten weiterhin an unserem Standpunkt - NEIN zum weiteren Bau von Windkraftanlagen hinter dem Voßweg Friedlands - fest.

**Im Namen der Anwohner des Voßweges  
 Steffi Pfeiffer**

## Neuer Windpark am Voßweg?

Seit einigen Monaten wird darüber diskutiert, den Windpark am Voßweg zu repowern, d.h. die alten Windkraftanlagen durch maximal acht neue zu ersetzen. Aktuell sind dort seit dem Jahr 2002 sechs Anlagen in Betrieb und können gemäß bestehender Genehmigung unbefristet betrieben werden, solange die Standsicherheit gewährleistet ist.

### Doch was würde ein neuer Windpark konkret bedeuten?

Die deutlichste Veränderung wäre der Abstand zum Wohngebiet am Voßweg: Die neuen Windkraftanlagen werden einen **Abstand von mindestens 1.400 Metern** haben, da als nördliche Grenze der Flugplatzweg gesetzt wird (siehe unten). Damit würde im Vergleich zu heute der Abstand nahezu verdreifacht werden. Der Betreiber geht damit auch deutlich über die Forderungen des entsprechenden Regionalen Raumentwicklungsprogramms hinaus, das derzeit nur einen Abstand von 1.000 Meter vorsieht. Auf Basis dieses neuen Abstandes werden sich Geräusch- und Schattenwurfeinflüsse im Bereich Voßweg deutlich reduzieren. Letztere sollen dort sogar auf Null gesetzt werden.

Außerdem werden die neuen Anlagen mit einer **bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung** (rote Beleuchtung) ausgestattet werden, d.h. diese wird nur aktiviert, wenn sich z.B. ein Flugzeug nähert, ansonsten ist sie ausgeschaltet. Mit dem Betrieb der Anlagen werden darüber hinaus für die Stadt finanzielle Vorteile durch Steuer- und Pachteinnahmen verbunden sein.

Ein wichtiger Punkt für die Anwohner: Es wird sichergestellt, dass es **keinen Parallelbetrieb** des bestehenden und des neu zu errichtenden Windparks gibt. Vor einer Inbetriebnahme des neuen Windparks wird der bestehende Windpark außer Betrieb genommen.

### Wie kann es jetzt weitergehen?

Die Betreiber des Windparks stehen mit den Anwohnern im Rahmen eines Mediationsverfahrens im Kontakt, um Belange der Öffentlichkeit zu ermitteln und in das Projekt einfließen zu lassen. Das Projekt wird von der Planungsgemeinschaft Lübbersruh entwickelt. Die Gesellschaft ist ein Zusammenschluss aus der Energiekontor AG aus Bremen sowie der Agrar GmbH Lübbersruh aus Friedland.

### Ansprechpartner sind:

Hauke Hillebrecht (Energiekontor AG): [hauke.hillebrecht@energiekontor.de](mailto:hauke.hillebrecht@energiekontor.de) sowie Hanke Gödecke (Agrar GmbH Lübbersruh): [hanke.goedecke@t-online.de](mailto:hanke.goedecke@t-online.de).

Sie stehen für Anmerkungen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.



Möglicher Windpark am Voßweg (neue Fläche in grün eingezeichnet)

## Dies und Das

### Informationen zum Windpark „Voßweg“

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedland und Umgebung!

Mit diesem offenen Brief wollen wir, die Anwohner der Voßweges in Friedland, unseren unumstößlichen Standpunkt in Bezug auf die erneuerten Versuche der Planungsgemeinschaft Windpark Lübbersruh zum Bau weiterer Windkraftanlagen vor den Toren Friedlands bekräftigen. Wie Sie vielleicht noch wissen, konnten wir im September 2016 mit unserer großen Unterschriftensammlung und der lebhaften Diskussion in der Einwohnerversammlung den anwesenden Stadtvertretern, Bürgern und der Planungsgemeinschaft Windpark Lübbersruh unseren Standpunkt zum Bau von noch mehr Windkraftanlagen um Friedland darlegen. In der daraufhin stattgefundenen Stadtvertreterversammlung stimmten die anwesenden Stadtvertreter mit großer Mehrheit gegen den Bau weiterer Anlagen um Friedland.

Aber scheinbar war dieser Beschluss für die Planungsgemeinschaft Lübbersruh nicht eindeutig genug. Sie versucht weiterhin, uns Anwohner des Voßweges für ihr Projekt zu gewinnen.

Im Juli 2017 wurde eine Versammlung mit Anwohnern des Voßweges, ausgewählten Stadtvertretern und der Planungsgemeinschaft Lübbersruh, geleitet durch eine Mediatorin, einberufen. Hier sollten wir mit allen Mitteln umgestimmt werden. Da wir hier aber keine Zugeständnisse machten, wurde uns jetzt eine jährliche Zahlung von 500 € bzw. 1.000 € angeboten, damit wir unsere Meinung ändern.

## Steuererklärung schon abgegeben?

## Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

## Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf  
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland  
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

## ROHRREINIGUNG &amp; SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:

**0800-4540159**

**SANITHERM**  
ALLES RUND UM SIE  
Die Marke der Wahl für Rohrreinigung und Sanitär

Keine Anfahrtkosten  
24 Stunden Service

## Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Die Bürgermeister, Der Amtsleiter

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

5.600 Exemplare

Bezug:

gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen



## Anlässlich unserer Goldhochzeit

möchten wir uns für die gelungene Feier bei allen unseren Gästen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig, unserem Bürgermeister Herrn Block, dem Stadtpräsidenten Herrn Pedd, dem Team vom Schloss Rattey und der Diskothek Baumann.

Siegfried & Regina Kasperkiewicz

Friedland, im Oktober 2017



## Dr. Ute Schönfelder

Tierarztpraxis für Kleintiere

Dorfstraße 3 · 17349 Voigtsdorf

Täglich erreichbar unter:  
**0151 / 20 72 59 14**

Wahlweise Praxis- oder Hausbesuche



## Gewinnspiel

## Die drei??? Kids Adventskalender - Ein Rätsel in 24 Tagen

- Ein begehbarer Adventskalender ist die Attraktion auf dem Weihnachtsmarkt von Rocky Beach. Doch schon am ersten Tag steckt hinter der Tür keine schöne Adventsüberraschung, sondern ein übler Scherz! Justus, Peter und Bob müssen all ihr Können aufbieten, um das Weihnachtsfest zu retten.



## Machen Sie mit!

- Wir verlosen 3 CDs: „Die drei??? Kids - Ein Rätsel in 24 Tagen“. Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepf@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Rätsel 24 Tagen“. Einsendeschluss ist der 5.12.2017. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE  
B. KAMIETH**



**NEU**

Sind auch Sie das ständige Rasieren leid?  
**> Jetzt auch in Friedland <**  
 Dauerhafte Haarentfernung mittels regulierbarem Pulslichtverfahren (IRPL)

Marienstr. 3 • 17098 Friedland  
 Tel. 039601/22795 • Fax: 039601/22796

**Modehaus Eggert**



**Hier kleidet sich der Mann.**  
 Steinstraße 1 • 17389 Anklam  
 Direkt am Markt



**Super Leistung, kleiner Preis**  
 Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Handeln Sie!**  
 Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
 Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensmann  
Roland Heckt**  
 Tel. 039601 306944  
 Roland.Heckt@HUKvm.de  
 www.HUK.de/vm/Roland.Heckt  
 Zum Glockshimmelsberg 15  
 17098 Friedland  
 Termin nach Vereinbarung

**Vertrauensfrau  
Elisabeth Luttmer**  
 Tel. 039607 269799  
 Fax 039607 269798  
 Elisabeth.Luttmer2@HUKvm.de  
 www.HUK.de/vm/Elisabeth.Luttmer  
 Alte Mühle 1  
 17099 Galenbeck  
 Lübbersdorf  
 Termin nach Vereinbarung

## SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter  
folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG  
D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9  
Herr A. Grzibek  
Telefon: 039931 5 79 31  
Telefax: 039931 5 79 30  
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



### Willkommen zur Turnschau des TSV Friedland 1814 e.V.

Am Dienstag,  
dem 05.12.2017 laden die  
Kinder und Jugendlichen  
des Vereins recht herzlich  
zur Turnschau in die Turn-  
halle der Gesamtschule ein.  
Beginn ist um 16.00 Uhr. Freuen Sie  
sich auf einen schönen Nachmittag.  
Der Eintritt ist frei, über eine Spende  
freuen sich die Sportler sehr. Bitte be-  
treten Sie die Halle nur in sauberen  
Turnschuhen.



Wir freuen uns auf Sie.

# MORGENS. EHRlich. LUSTIG.

## XXL-MORGENMANN ONNI SCHLEBUSCH UND ARIANE STAHN

**RADIO AN!**



**Antenne MV**

## Ihre Weihnachtsanzeigen und -grüße

nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

### ANZEIGENSCHLUSS

für Ihre Weihnachtsgrüße ist der

**06.12.2017**

**DOREEN  
MAHNCKE**

Telefon: 039931/5 79 57  
d.mahncke@wittich-sietow.de



**UDO  
PASEWALD**

Telefon: 01719715739  
u.pasewald@wittich-sietow.de



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de  
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

## Im stillen Gedenken



### Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen  
aufrichtiger Anteilnahme und tiefen Mitgefühls  
beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

### Gertrud Raddatz

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt der Pastorin Frau Pell-John  
für die tröstenden Worte in der schweren  
Stunde des Abschieds, dem Blumen- und  
Bestattungshaus Doreen Peter sowie Frau Tank  
und Frau Klips für die liebevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen  
**die Kinder**

Eichhorst, im November 2017

Herzlichen

*Dank*

für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit  
mit ihr zum Ausdruck brachten

für alle persönlichen Worte und Briefe

für Blumen, Kränze und Zuwendungen

für die Teilnahme an der Trauerfeier

**Holger Kurth**

für die Begleitung auf dem letzten Weg

für eine stille Umarmung

Katrin Kurth und Kinder

Friedland, im November 2017

# Im stillen Gedenken



## Trauer-ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

## Liebevolltes Gedenken

### Mit stilvollen und individuellen Grablaternen der Trauer Ausdruck verleihen

(djd). Für viele Trauernde hat die Gestaltung und Pflege der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen eine ganz besondere, emotionale Bedeutung. Das Entzünden eines Grablichtes ist dabei für viele Hinterbliebene unverzichtbar, denn es spendet Trost, symbolisiert Liebe und ewiges Leben und hält die Erinnerung lebendig. Doch Licht ist nicht gleich Licht - immer mehr Menschen möchten ihrer Trauer individuell Ausdruck verleihen.

Optisch ansprechende und ausdrucksstarke Grablichte gibt es beispielsweise von Bolsius mit den außergewöhnlich gestalteten Grablaternen der Marke „Selections“. Neu im Sortiment sind dabei die Effektlichte aus Glas in den Farben Himmel und Natur. Die hochwertigen Grablaternen schmücken Motive wie zarte Kirschblüten und herblich gefärbte Blätter, die in ihrer Ästhetik auf den Kreislauf der Natur und gleichzeitig auf die Vergänglichkeit verweisen. Transparente Stellen auf den Sleeves

der Effektlichte lassen dabei das warme, tröstende Kerzenlicht durchscheinen.

Durch das Anzünden des Nachfüllers in den Grablaternen entsteht ein edler, farbiger Leuchteffekt. Hergestellt aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen und durch den Deckel der Grablaternen vor Witterungen geschützt,

garantiert der RAL-zertifizierte Nachfüller eine besonders lange Brenndauer und ein stetiges Brennverhalten mit deutlich sichtbarer Flamme. Die Grablaternen sind für 7,99 Euro pro Stück inklusive einem Nachfüller erhältlich, weitere Nachfüller für 1,49 Euro pro Stück (jeweils UVP). Mehr Informationen gibt es unter [www.bolsius.de](http://www.bolsius.de).



Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihre Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters und Opas

## Franz Marks

so zahlreich bekundeten.

Der Gaststätte „Kegelbahn“,  
der Gärtnerei Scharff,  
dem Hausarzt Dr. Schneider,  
dem Redner Herrn Werner sowie  
dem Bestattungshaus Sandra Filinski  
gilt unser besonderer Dank.

Im Namen aller Angehörigen  
Bärbel Marks

Friedland, im November 2017



Ohne dich,  
Zwei Worte so leicht zu sagen  
und doch so endlos schwer zu ertragen.



## Siegfried Thormann

† 20.10.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Siedlungsgemeinschaft, den ehemaligen Kollegen der Bundeswehr in Torgelow sowie dem Bestattungshaus Doreen Peter und der Rednerin Frau Hagen.

In stillem Gedenken

Elli Thormann und Familie

Friedland, im November 2017

## Dankeschön...

... sagen wir all jenen, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden haben, Trost spendeten und unserem lieben

## Burkhard Weidmann

mit Blumen und Geldspenden gedachten.  
Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Karola Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

In tiefer Trauer nehmen Abschied  
im Namen aller Angehörigen

Sabine Weidmann  
und Kinder

Friedland, im Oktober 2017

## Dankeschön...

... all jenen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen

## Emilia Litschko

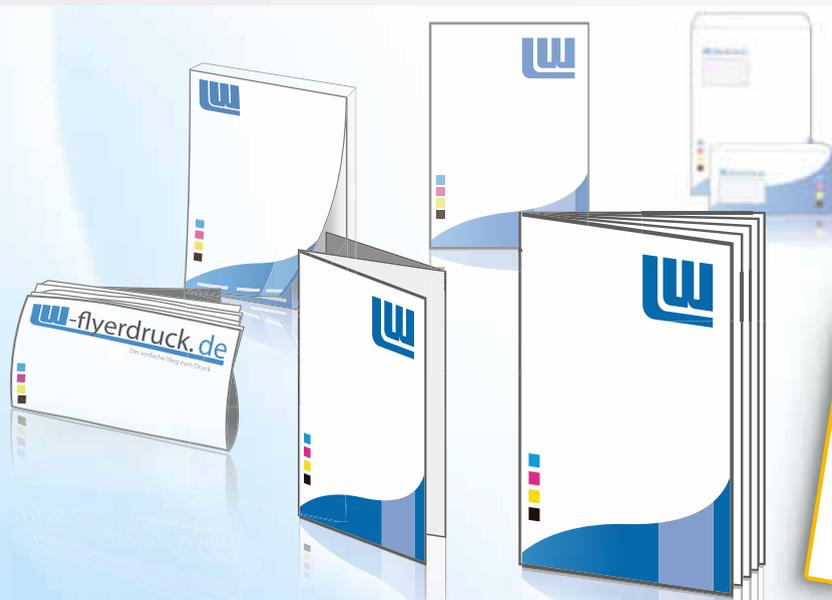
mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.  
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, Herrn Pfarrer Beer, Herrn Dr. Schneider, dem DRK Pflegedienst Roggenhagen sowie der Gaststätte „Zum Gutshaus“ Salow.

Im Namen aller Angehörigen  
Ingrid Friedrich  
Waltraud Schinkel

Salow, im Oktober 2017

# LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit  
den fairen Preisen.



bis zu  
**50%**  
Beim Broschüren-  
druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie  
Zeitung, bestimmt ist auch für  
Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-  
Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Post-  
karten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!**  
**Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**

**LW-flyerdruck.de**



[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



[info@LW-flyerdruck.de](mailto:info@LW-flyerdruck.de)



09191 7232-88

# Wir wünschen eine schöne Adventszeit



Unsere **switch-it** Weihnachtsaktion  
vom 04.12. bis 09.12.2017



Beim Kauf einer  
switch-it Garnitur  
schenken wir Ihnen  
einen Original  
switch-it  
To-Go Kaffeebecher!

**wechselsystem**

[www.switch-it.de](http://www.switch-it.de) [www.brille-wechsle-dich.de](http://www.brille-wechsle-dich.de)

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b  
17098 Friedland ☎ 039601 20234  
Bahnhofstraße 52a  
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480  
[www.optik-pfeiffer.de](http://www.optik-pfeiffer.de)



**PFEIFFER**  
Brillen & Kontaktlinsen

**07.04.2018 Konzertkirche Neubrandenburg**  
Tickets: [magie-der-travestie.de](http://magie-der-travestie.de) / Tel. 0341 - 35058686  
Ticketservice 0395 - 5595127 / Reservix 01806 - 700733  
Nordkurier 0800 - 4575033 / Eventim 0341 - 141414  
Und an allen Reservix & CTS Vorverkaufsstellen.

- Anzeige -

## „Magie der Travestie“ – Die Nacht der Illusionen kommt am 07.04.2018 mit neuer Show und Special Guest „Divine Carousel“ vom RTL Supertalent wieder nach Neubrandenburg

Magie der Travestie nimmt Sie auch dieses Jahr wieder mit auf eine Reise an die Grenzen von Illusion und Wirklichkeit. Für zwei Stunden entführen wir Sie aus dem stressigen Alltag und zeigen Ihnen die schillernd funkelnde Welt der Travestie mit Gesang, Tanz, Parodie, Comedy und Erotik.



Freche Moderationen strapazieren Ihre Lachmuskeln, pompöse Kostüme sorgen für leuchtende Augen und unvergleichliche Starimitationen lassen Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Singen Sie mit zu Evergreens, mit denen Sie garantiert den einen oder anderen schönen Moment in Ihrem Leben verbinden. Denn eines ist sicher: Die Paradiesvögel in ihren hinreißenden Kleidern werden nichts unversucht lassen, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen. Das schrille Dreiergespann von „Divine Carousel“ begeisterte schon 2016 Jury, Publikum und Zuschauer der Castingshow „Das Supertalent“ und ist nun bei uns als Special Guest auf der Bühne. Leuchtende Kostüme, engelsgleiche Stimmen und feurige Choreografien werden Sie von Ihren Sitzen reißen. Seien Sie Ihrem Lieblingsstar ganz nah und halten Sie diesen einzigartigen Abend in einem Erinnerungsfoto für die Ewigkeit fest. Denn unsere Künstler sind alles andere als publikumsscheu. Mal sehen, ob es Ihnen nach der Show noch gelingt, zwischen Mann und Frau unterscheiden zu können. Wir wünschen Ihnen - und vor allem den mutigen Männern - ganz viel Spaß und Vergnügen!

**07.04.2018 - Konzertkirche Neubrandenburg**  
Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!

Platzwahl & Tickets online unter: [www.magie-der-travestie.de](http://www.magie-der-travestie.de)  
Per Post: Tel. 0341 – 35 05 86 86, Ticketservice Neubrandenburg:  
Tel. 0395 – 55 95 127, Reisebüro Kiek in de Welt, Lindentalcenter:  
Tel. 0395 – 7781420, Nordkurier: Tel. 01803 – 457533,  
CTS/Eventim Tickets: Tel. 0341 – 141414, Reservix: Tel. 01806 – 700 733

# Romantische Burgen- Weihnacht 2. Advent



Eintritt  
frei

**Höhenburg Stargard**

# Rätselspaß



Korsett	tropische Gewürzwurzel		Fremdwortteil: groß	Vorname des Musikers Clapton		süd-deutsch: Hausflur	Gebirge in Kalabrien	Rauchkraut		Sohn der Aphrodite		Jungeisbär im Berliner Zoo	Stausee in Hessen	poetisch: Jahre			kurz für: darein	italienisch: Sonne	Lebensbund										
						Kraft, Körperkraft								Gartengemüse															
						Heimat Abrahams		hellhaarige Frau									widerwärtiger Mensch (ugs.)												
ohne Vergnügen			finnische Dampfbäder		Frauenkurzname					Frauenfigur bei 'Dallas', ... Ellen				Endpunkte															
Zeichen in Psalmen		Straßensperre									Wasserstelle für Tiere								Ruhe, Schweigen										
				ostasiasches Laubholz		<p>Bild: LW Archiv</p>										Kaltspeise	Materialverlust am Reifen		Insel der griech. Zauberin Circe										
winzig gelockt	längere Fahrt übers Meer	Dehnung von Vokalen																						ein Grundstück		Lehrer Samuels			
Rufname d. Schauspielers Connery																													
				Netzhaut des Auges																					italienischer Artikel		natürlicher Brennstoff		
trockene Backware			Fremdwortteil: doppelt												harzloser Nadelbaum														
wilde Ackerpflanze					altrömischer Gesandter			Vogelnachwuchs	Pappel mit fast runden Blättern	Singvogel	ugs.: Geld		gebratene Fleischschnitte		Tierprodukt		Geigenvirtuose (André)	medizinisch: Gewebe											
								Geleitschutz								Grundfarbe													
Eigentümer			Ausruf des Schauderns		freundliche Gesinnung						griech. Vorsilbe: gut, wohl		mehrere																
rege, munter		Abfall, Müll						spanisches Reisgericht							konkret, wirklich														
							Haarersatz									eine Großmacht (Abk.)													

1	2	9		3		4	6	8
	4		6		8	9	1	3
	8				1			2
9	5	8		7		3		6
	1	6			2		9	4
2	3				6	1		7
8	7	1	5	6	3	2	4	
3					7	6		
4	6		8	1			3	

	2		7			3		5
			2			9		
1		3	9	4	5	7		
	5				8		9	3
2		1				5		7
			3			1		4
7		4	6		3			
				9	4		7	2
		2						



Der neue Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinem athletischen SUV-Look wird er allen den Kopf verdrehen. Entdecken Sie Premiumdesign, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie<sup>1</sup>
- 360-Grad-Kamera<sup>1</sup>
- sensorgesteuerte Heckklappe<sup>1</sup>
- Ergonomisierung mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)<sup>1</sup>

Jetzt Probe fahren und beeindruckt lassen!

**UNSER LEASINGANGEBOT**

für den Opel Grandland X, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

**Monatsrate 199,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 3.990,- €, Überführungskosten: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 11.154,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 199,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 26.490,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

\* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 0,- € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Anklamer Tor separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Lindenberg GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4-6,0; außerorts: 4,9-4,5; kombiniert: 5,4-5,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 124-117 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

<sup>1</sup> Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

**Autohaus Anklamer Tor  
Zweigbetr. der Autohaus  
Lindenberg GmbH  
Anklamer Str. 4  
17098 Friedland  
Tel.: 039601/20806**



**Professioneller Radwechsel für 23,- Euro**

Ihr Profi vor Ort berät Sie gerne.

Bosch Car Service Friedland

Anklamer Str. 4

17098 Friedland

**Für Ihr Auto tun wir alles.**



**Nissan Juke 1.6 Acenta 4x2**

Audio-DVD-Navigationssystem Pioneer mit Touchscreen-Farbdisplay, Klimaautomatik, ABS, ESP ZV mit Fernbed., Tempomat, Leichtmetallfelgen, Bordcomputer

86.577 km

10/2011

86 kW (117 PS)

Schaltgetriebe

Benzin

**€ 8.990**



**Opel Meriva B 1.4 Turbo drive**

LM, Klimaautomatik, Navi, Rückfahrkamera, Sicht-Paket, Parkpilot v. und h.

28.138 km

04/2016

88 kW (120 PS)

Schaltgetriebe

Benzin, E10 geeignet

**€ 13.925**



**SKODA FABIA 1.4 TSI RS**

Getriebe 7-Gang - Doppelkupplungsgetriebe DSG, Außen- und Innen-Spiegel elektr. verstell- und heizbar, beide, Audiosystem Swing (Radio/CD-Player MP3-fähig), Geschwindigkeits-Regelanlage (Tempomat), Sitzheizung vorn, Fensterheber elektrisch vorn, Fernbedienung für Zentralverriegelung, Sport-Fahrwerk, LM-Felgen 7x17 (Gigaro, glanzgedreht)

67.773 km

08/2011

132 kW (179 PS)

Automatik

Benzin

**€ 10.450**



**Renault Clio IV 0.9 TCe 90 Dynamique ENERGY Start & Stop**

Navi, Einparkhilfe hinten, LED Tagfahrlicht, Tempomat, Bordcomputer, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer 5 Türen

12.893 km

01/2016

66 kW (90 PS)

Schaltgetriebe

Benzin

**€ 11.390**



**Opel Adam 1.2 Jam**

Klima/Radio/Bluetooth/Tempomat, Dach Kontrast-Lackierung, Kühlergrill, Zierleiste farbig lackiert, Außen-Spiegel Dachfarbe, LM Felgen

27.777 km

07/2014

51 kW (69 PS)

Schaltgetriebe

Benzin, E 10 geeignet

**€ 9.950**



**Opel Corsa 1.4 Edition**

Klima/PDC/Bluetooth/Sitzheizung/Radio IntelliLink, 5 Türen

18.810 km

06/2015

66 kW (90 PS)

Schaltgetriebe

Benzin, E 10 geeignet

**€ 11.215**



## Fahrschule & Taxi

Helmut





**Unser Taxi-Service**  
**Taxi Tag und Nacht**  
**Patiententransport für alle Kassen!**  
 · Krankenhaus  
 · Kur  
 · Serienbehandlungen  
 · ambulante Krankenfahrten  
 · sitzend, auch im Rollstuhl

**Taxiruf**  
**039601 20171**  
 oder  
**0172 2389870**

**BKF Modul 1:** 02.12.2017  
**Modul 2:** 09.11.2017

**Bitte telefonisch anmelden**

**Neu:** theoretischer Unterricht **Dienstag** 16.30 bis 19.30 Uhr.  
 Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: [fs-droese@online.de](mailto:fs-droese@online.de),  
 Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**  
**Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105**

## FRIEDLAND & NEUBRANDENBURG

# direktIT

service GmbH

Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für Ihre PC- und EDV-Technik

zwei Standorte, eine Hotline:  
0395 3511296

Mail: [info@direktIT.de](mailto:info@direktIT.de)



**Matthias Tietz**  
Standort Neubrandenburg



**Marco Krause**  
Standort Neubrandenburg



**Danilo Dröse**  
Standort Friedland



**Ralf-Michael Baumann**  
Inhaber



Woldegker Chaussee 2 A  
 17098 Friedland  
 Tel. 039601 21534  
 Fax 039601 348130  
 E-Mail: [teppichwelt@gmx.de](mailto:teppichwelt@gmx.de)

Alles für Ihre  
Raumausstattung -  
aus einer Hand!

## Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

# 039601 / 20263

## WATERSTRAT

17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |  
 Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

# HEIM & HAUS®



**Energiespar-Rollläden für Wohndachfenster**



**Energiespar-Fenster**



**Energiespar- und Sicherheitsrollläden zum nachträglichen Einbau**



**Terrassenüberdachungen**

**Markisen**  
**Rollläden**  
**Kunststofffenster**  
**Haustüren**  
**Dachfensterrollläden**  
**Wohndachfenster**  
**Terrassenüberdachungen**  
**Wintergartenbeschattungen**  
**Vordächer**  
**Garagentore**

**Beratung • Produktion • Montage • Service**

**HEIM & HAUS® Fachberater**  
**Horst Gerloff**  
 Vor dem Walltor 4, 17098 Friedland  
 Tel.: 0174/9444957 · 039601/37973

12 Jahre  
Heim & Haus  
in Friedland

RENOROLL

Verbesserte Außen- & Innenoptik ohne Zusatzkosten. Die optimale Rollläden-Dachfenster-Kombination mit Funk-Solar-Antrieb